

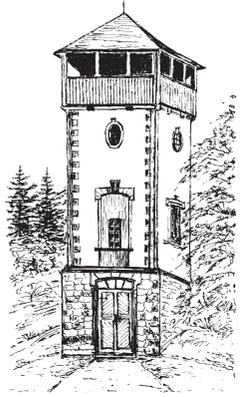


Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



35. Jahrgang/Nr. 1

12. Januar 2024

2,00 Euro

Wie wollen wir im Dorf zusammen leben?

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung am 24. Januar 2024 in die Sporthalle an der Grundschule „Friedrich Schiller“ um 18:00 Uhr

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

es ist nicht nur eine gesetzlich vorgeschriebene Pflicht, dass Gemeinderat und Bürgermeister mindestens einmal im Jahr zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung einladen. Sich über wichtige Themen des Zusammenlebens in der Gemeinde zu informieren oder darüber informiert zu werden, ist auch eine praktische Notwendigkeit.

Dass es unserem „Dorf“ und ihren Bürgern, welches ja in den meisten Bereichen mit einer Kleinstadt mithalten kann, insbesondere aus der Sicht vieler Umland-Städte und Gemeinden, so gut geht, war und ist immer nur das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengung der gesamten Bürgerschaft.

Deshalb möchte ich Sie herzlichst zur Einwohnerversammlung am 24. Januar im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz und am 21. Februar im Ortsteil Cunewalde einladen. Nur hier bekommen Sie Informationen aus erster Hand!

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam in

den Einwohnerversammlungen Anfang des Jahres – und noch mit entsprechendem respektablem Abstand vor den Gemeinderatswahlen am 9. Juni sehr wichtige Themen besprechen, die wir nur zusammen auf den Weg bringen können – „Ureinwohner“ genauso wie „Neubürger“.

Welche Themen erwarten Sie (Vorbereitungsstand Ende Dezember 2023)?

- Wie soll die Zukunft unserer Czorneboh-Bieleboh-Zeitung ab Januar 2025 aussehen, wenn unser ehrenamtlicher Redakteur nach 35 Jahren Redakteurstätigkeit dann mit Mitte 70 in den (Un-Ruhestand) eintritt?

- Wie wollen wir künftig informiert werden? Weiter mit einer eigenen CBZ und zu welchem Preis und wo? Und kann ich mich digital über die Gemeinde informieren?

- Was kostet die CBZ in ihrer Herstellung?

- Wo kann und muss ich mich eher selbst informieren, da mir niemand jede Info hinterher trägt.

- Was ist ein elektronisches Ratsinformationssystem?

- Wie wird sich die **Fernwärme-Versorgung** im 30. Jahr des erfolgreichen Bestehens der **Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH** in den nächsten Jahren angesichts sich ändernder Rahmenbedingungen gestalten und wann und wo ist eine kommunale Wärmeplanung notwendig?

- **Kann ich meine Garage** (eine von über 440 im Gemeindegebiet auf kommunalen Grundstücken) auch **künftig** so vertraglich **weiter nutzen wie bisher** und was muss ich als Eigentümer hierfür tun? Wir werden Ihnen das Konzept der Gemeinde, welches Ihnen auch künftig größtmögliche Sicherheit verschaffen soll, vorstellen.

- Wie erfolgt die Umsetzung der sogenannten **Grundsteuerreform** und wie möchte die Gemeinde die sogenannte **Aufkommensneutralität** umsetzen?

- Wo besteht aktuell im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz der größte Handlungsbedarf und wie stellen sich Ureinwohner, Neubürger und potentielle

Neubürger ihr künftiges Zusammenleben vor?

- Warum ist (zumindest gefühlt) die Dorfgemeinschaft im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz nicht so ausgeprägt wie in anderen Ortsteilen und gefühlt anonym?

- Geht es den Weigsdorf-Köblitzern im Vergleich zu Bewohnern anderer Ortsteile schlechter oder besser – oder spielt dies, über 20 Jahre nach einer erfolgreichen Gemeindevereinigung, glücklicherweise keine Rolle mehr?

Ich lade Sie, auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, recht herzlich zum offenen Dialog ein und freue mich auf angeregte Vorträge und Diskussionen.

Im Anschluss an die Einwohnerversammlung (geplante Dauer ca. 2 Stunden) schließt sich die öffentliche Gemeinderatssitzung an.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Martolock**



Beim Neujahrsschwimmen waren nahezu alle Altersklassen vertreten, hier der erste Schwung zum Auftakt der Mutprobe. Am Ende wagten sich 113 Leute ins kalte Nass. Mehr auf Seite 25!



SG-Vizepräsident Dr. Udo Mann mit Mey Siede und Albert Deutsch. Soeben haben sie den Hauptgewinn der Weihnachtslotterie gezogen, die Losnummer 04229! Alles weitere auf den Seiten 20 und 21!

Seite 5

Amtliches zu Wahlen 2024

Seiten 12 / 13

Bilder des Jahres 2023

Seiten 18 / 19

Auflösung und Gewinner Bilderrätsel

Seiten 20 / 21

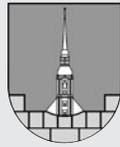
Gewinnliste Weihnachtslotterie

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/
	Sekretariat 2 30 20	Bauwesen
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2024: Donnerstag 11.01.; 14.03.; 16.05.; 25.07.; 12.09. und 14.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 12. Januar 2024

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag
Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für Februar 2024 ist der 30.1.2024
Die nächste CBZ
erscheint am 9. Februar 2024.

Öffentlichen Einwohnerversammlung am Mittwoch, dem 24. Januar 2024

Beginn: 18:00 Uhr - Einwohnerversammlung
(bis ca. 19:30 Uhr)
anschließend 51. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

Tagungsort: Grundschule „Friedrich Schiller“,
Oberlausitzer Straße 21, Turnhalle

Tagesordnung Einwohnerversammlung

Informationen und Aussprachen zu allgemeinen, die Gesamtgemeinde und ihre Ortsteile betreffende Angelegenheiten, u. a.:

- Vorstellung des neuen Bürger- und Ratsinformationssystems ALLRIS
- CBZ-Konzept/Öffentlichkeitsarbeit 2025
- Beteiligungsmanagement der Gemeinde Cunewalde
- Schwerpunkt: 30 Jahre Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH und perspektivische Entwicklung
- Anpassung der Garagennutzungsverträge
- Umsetzung der Grundsteuerreform
- Demografische und wirtschaftliche Entwicklung in Cunewalde und im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz in den Jahren 2019 bis 2023

Tagesordnung Gemeinderatssitzung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023
5. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
6. Informationsvorlage GR 32/2023 – Beteiligungsbericht 2022
7. Beschlussvorlage GR 256/2024 – Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 09.06.2024
8. Beschlussvorlage GR 257/2024 – Abstimmungsbefugnis für die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 07.02.2024 (Prokura)
9. Beschlussvorlage GR 258/2024 – Geschäftsführerwechsel Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH zum 01.04.2024
10. Beschlussvorlage GR 252/2023 – Anpassung der Garagennutzungsverträge zum 01.01.2025 (1. Lesung)
11. Beschlussvorlage GR 255/2023 – Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 – Bestätigung der Aufkommensneutralität (1. Lesung)
12. Vorkaufsrechtsanfragen
13. Verschiedenes/Informationen
14. Beendigung der Sitzung

Thomas Martolock, Bürgermeister

36. Beratung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 7. Februar 2024

Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlage FA 16/2024 – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023
6. Vorberatung Beschlussvorlage GR 239/2023 - Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Cunewalde
7. Vorberatung Beschlussvorlage GR 257/2024 – Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Kultur Cunewalde
8. Vorberatung Beschlussvorlage GR 258/2024 – Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2020 sowie Entlastung der Betriebsleitung
9. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstr. 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Mittwoch	17. Jan.	Restmüll Cunew.
Donnerstag	18. Jan.	Restmüll Weigsd.-Köblitz
Dienstag	23. Jan.	Biotonne
Donnerstag	25. Jan.	Gelbe Tonne
Mittwoch	31. Jan.	Restmüll Cunewalde
Donnerstag	1. Febr.	Blaue Tonne
Donnerstag	1. Febr.	Restmüll Weigsd.-Köblitz
Dienstag	6. Febr.	Biotonne
Donnerstag	8. Februar	Gelbe Tonne

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz,

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße

Bis März keine Annahme!

Gemeindebibliothek

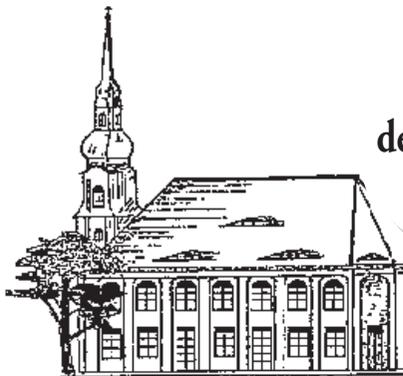
Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**, sofern nicht anders angegeben, Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 14. Januar, 9 Uhr

Predigtgottesdienst Pfarrer Dr. Weißflog

Sonntag, 21. Januar, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Schröder

Mit Kindergottesdienst

Sonntag, 28. Januar, 9 Uhr

Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Sonntag, 4. Februar, 9 Uhr

Predigtgottesdienst Pfarrer Kästner

Mit Kindergottesdienst

Gemeindekreise:

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 16 – 17:30 Uhr):

Zum Vormerken: 17.01.

Christenlehre: 1. Klasse:

dienstags 15:20 – 16:20 Uhr

2. + 3. Klasse:

montags, 15:20 – 16:20 Uhr

4. – 6. Klasse: Mittwochs,

15:30 – 17 Uhr: 24.01., 07.02.

Konfirmanden (14-tägig): 12.12., 23.01.

Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr

(mit Abendessen → Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Fundsachen

- **1 Jacke blau-grau (Jack Jones)**
gefunden: 25.05.2023, Bushaltestelle „Blaue Kugel“
 - **1 Geldbörse (dunkelbraun)**
gefunden: 02.06.2023, Erlebnisbad (Rabatten Fahrradständer)
 - **2 Sicherheitsschlüssel, 1 kl. Schlüssel**
gefunden: 09.06.2023, Parkplatz Friedhof (bei Glocken)
 - **1 Brille (schwarz/braun)**
gefunden: 19.09.2023, Dreiseitenhof
 - **1 Damenfahrrad, 28er, weinrot/gold**
gef. Anfang Oktober, Hauptstr. 124
 - **1 Spielzeugauto, rot/gelb**
gefunden: 23.10.2023, Radweg ehem. Bahnhof Köblitz
 - **1 Spielzeug Schildkröte**
gefunden: Oktober 2023, Spielplatz Kaiserweg
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit kleiner Tasche**
gefunden: Anfang Dezember 2023, Parkplatz Blaue Kugel
 - **1 Schal, grau**
gefunden: 04.12.2023, Außenbereich Blaue Kugel
 - **1 Fahrrad schwarz/grün**
gefunden: 21.12.2023, Bushaltestelle B96
 - **1 Ehering**
gefunden: Dez. 2023, Erlenweg/Mühlgraben
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“,

OT Bederwitz,

Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60

Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112

Anmeldung (nur) Krankentransport:
03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS

(Integrierte Regionalleitstelle
Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi. 14.00 – 7.00 Uhr

Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch
vom 17. bis 19. Januar geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr

Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr,

Folgetag

13./14. Januar 2024

ZÄ Nicole Scholz-Donath,

Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/702489

Praxis Dipl.-Stom. Ilona Maier,

Sohland

Tel.: 035936/37401

20./21. Januar 2024

ZÄ Silvia Blümel, Eibau

Tel.: 03586/387055

BAG Dr. Grita Beer, Thomas Beer

Gemeinschaftspraxis Bautzen

Tel.: 03591/600225

27./28. Januar 2024

Dipl.-Stom. Knut Krüger,

Kottmar-Niedercunnersdorf

Tel.: 035875/60277

3./4. Februar 2024

Dipl.-Stom. Uwe Eichler,

Großhennersdorf

Tel.: 035873/40844

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die wöchentlichen

Veröffentlichungen im

Mitteilungsblatt Bautzen. Den

aktuellen zahnärztlichen Notfall-

dienst können Sie auch unter

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr): 23.01., 06.02.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr): 18.01. (Kirchschule)

Jung(gebliebene) Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 11.01., 25.01., 08.02.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr): 19.01., 02.02.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 13.12., 10.01. (Kirchschule)

Frauenfrühstück ScheunenOase

Cunewalde (08:30 Uhr): 07.02.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19 Uhr): 17.01.

WEITERE MITTEILUNGEN

Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG SachsenKontoin-

haber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgeldern oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren. Sprechzeiten:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Bitte beachten: Mittwoch und Freitag

geschlossen!

Kontakte

Pfarramt 035877 / 27431

Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann

035877/27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg

(Posaunen) 03592 / 32697

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254

Gemeindepäd. Hr. Pötschke

gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere

Seite: www.cunewalde-pfarramt.de

E-Mail Kirchengemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde**Öffentlicher Teil**

Beschluss-Nr. 240/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat bestellt Herr Andreas Härtwig gemäß § 4 (2) als stellvertretendes Mitglied im technischen Ausschuss der Gemeinde Cunewalde. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 243/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde. Mehrheitliche Zustimmung (16 Ja, 1 Enth.).

Beschluss-Nr. 244/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat nimmt den Wirtschafts- und Finanzplan der WWK GmbH für das Jahr 2024 sowie die Mittelfristplanung bis 2028 zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den entsprechenden Umlaufbeschluss zu unterzeichnen. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 245/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Entwurf des

Wirtschaftsplanes 2024 für den körper-schaftlichen Waldbesitz. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 253/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat wählt Frau Laura Ehrlich als berufenen Bürger für den technischen Ausschuss. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 254/2023 vom 20.12.2023 - Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der in der Begründung aufgeführten Rahmenbedingungen die Durchführung der Baumaßnahme: Investitionen in ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote von Kindern im Grundschulalter am Standort Grundschule „Friedrich Schiller“ im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz. Die Gesamtkosten in Höhe von 520 T€ und die sich hieraus ergebenden Eigenanteile in Höhe von 156 T€ sind im Haushaltplan 2025/2026 zu veranschlagen. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

35. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 6. Februar 2024

Beginn: 18:30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19 – Ratssaal

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Vorstellung Voruntersuchung zu einem Geh- /Radweg an der B96 zwischen Oppach und Wurbis – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (TÖB)
5. Erschließungsverbesserung Zur Rabinke 18 bis Wildgehege im Rahmen der Dorfentwicklung
6. 5.1 Vorstellung und Freigabe der Entwurfsplanung
7. Beratung mit anschließender Entscheidungsfindung zur Bildung von kommunalen Straßen- und Wegeflurstücken im Rahmen von Vermessungsleistungen – Beschlussvorlage TA 09/2024
8. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstr. 19, öffentlich bekannt gemacht.

Verstärkung im Technischen Ausschuss

In der Dezember Gemeinderatssitzung bestellt der Gemeinderat Frau Laura Ehrlich als neue berufene (sachkundige) Bürgerin für den Technischen Ausschuss. Frau Ehrlich nimmt den Platz von Andreas Härtwig ein, der im November als ordentliches Mitglied des Gemeinderates bestellt wurde (CBZ berichtete).

Es ist seit vielen Jahren gute Praxis, dass neben den 6 Gemeinderäten, die

im Technischen Ausschuss bzw. Finanzausschuss tätig sind, jeweils 5 berufene Bürger im Ausschuss mitwirken und ihre Fachkompetenz einbringen. Dies ist bei Frau Ehrlich zweifelsfrei gegeben. Die 36-jährige ist studierte Architektin und besitzt auch die sogenannten Bauvorlageberechtigungen. Auf gute Zusammenarbeit!

Thomas Martolock, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024**

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt Teil I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 G vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794, 2844), wird **die Grundsteuer für das Jahr 2024** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Hebesätze der Grundsteuer wurden gegenüber dem Jahr 2023 nicht verändert.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden über Grundbesitz-abgaben in festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.**

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag **am 01. Juli 2024 fällig.**

Eigentümer, deren Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG festgesetzt ist, haben bei sich ergebenden Änderungen (z. Bsp. durch Modernisierung, An-/Umbauten bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.) zur Ermittlung der Grundsteuer B eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Hinweis:

Im Kalenderjahr 2025 erhalten alle Grundsteuerpflichtigen einen neuen Grundsteuerbescheid. Dieser Bescheid wird aufgrund der neuen Rechtslage, die ab 01.01.2025 gilt, erlassen. Zur Grundsteuerfestsetzung werden die durch das Finanzamt übermittelten Messbetragsdaten und der Hebesatz der Gemeinde Cunewalde zu Grunde gelegt. Der Hebesatz für die Grundsteuer ab 2025 wird im laufenden Kalenderjahr 2024 ermittelt und im Gemeinderat beschlossen.

Hundesteuer 2024:

Die Hundesteuersätze der Gemeinde Cunewalde bleiben gegenüber dem Kalenderjahr 2023 unverändert, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2024 verzichtet wird.

Die Hundesteuer 2024 wird am **30.06.2024** fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für alle Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie, wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntgabe zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die bisher **noch nicht** am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben angeführten Terminen die fälligen Zahlungen zu entrichten oder die Erklärung zum Bankeinzugsverfahren einzureichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Das Formular für eine Einzugsermächtigung finden Sie unter www.cunewalde.de/Formulare/Einzugsermaechtigung.

Wir bitten auch zu beachten, dass bei der Aufteilung der Grundsteuer in mehrere Raten Rundungsdifferenzen entstehen. Diese werden bei der jeweils ersten Rate ausgewiesen. Deshalb kann die erste Rate von den anderen abweichen.

Cunewalde, 03.01.2024

Thomas Martolock, Bürgermeister



Als sachkundige Bürgerin wurde Laura Ehrlich vom Gemeinderat in den Technischen Ausschuss berufen.

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde

Widerspruchsrecht bei Gruppenauskünften vor Wahlen

Am 9. Juni 2024 finden die Europawahl sowie die Wahl des Kreistages und des Gemeinderates statt.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammen-

setzung das Lebensalter bestimmend ist.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Einwohnermeldeamt eingeleitet werden und ist gebührenfrei. Er wird mit der Eintragung in das Melderegister wirksam und gilt für alle künftigen Wahlen bis zu einer etwaigen Rücknahme fort.

Einwohnermeldeamt Cunewalde

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie Sterbedatum.

Familienangehörige im Sinne des § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen, dies gilt nicht, soweit

Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren kann beim Einwohnermeldeamt Cunewalde gestellt werden.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Einwohnermeldeamt Cunewalde

Keine Wahlwerbung in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Das Amtsblatt ist das amtliche Veröffentlichungsorgan der Kommune. Es hat hoheitlichen Charakter und ist – anders als etwa die Tageszeitung – nicht Teil der Meinungspressen. Aus diesem Grund können Beiträge, die der Meinungsbildung in die Öffentlichkeit bewegenden Fragen dienen, nicht im Amtsblatt veröffentlicht werden. Aufgrund des Gebotes der Staatsferne der Presse (Art. 5 GG) wird die Verpflichtung abgeleitet, das Amtsblatt klar von der Meinungspressen abzugrenzen. Zwar sind Anzeigen unter fiskalischen Gesichtspunkten grundsätzlich zulässig. Aber die Grundsätze über den zulässigen Inhalt des Amtsblatts dürfen nicht über den Anzeigenteil umgangen werden. Aufgrund eines Amtsblattvertrages mit der Kommune hat der Verlag diese Grenzen auch selbst zu beachten. Veröffentlichungen politischer Parteien ver-

folgen regelmäßig den Zweck, zur Meinungsbildung beizutragen. Das ist der Zweck einer politischen Partei. Deshalb muss der Verlag regelmäßig Anzeigenaufträge politischer Parteien ablehnen, so auch Aufträge für Wahlwerbung für die bevorstehende Gemeinderatswahl 2024. Er hat dabei keinen Ermessensspielraum. Auch das Beifügen von Beilagen zum Zwecke der Wahlwerbung ist nicht möglich.

Keinen meinungsbildenden Inhalt haben Anzeigen, in denen lediglich auf eine bevorstehende Veranstaltung hingewiesen wird (vorausgesetzt dass der in der Anzeige mitgeteilte Titel der Veranstaltung nicht selbst einen Meinungsbeitrag darstellt). Solche Anzeigen können deshalb veröffentlicht werden.

Katharina Jurschik,
Amtsleiterin Bürgeramt

Bekanntmachung der Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße“

Der Gemeinderat Cunewalde hat in seiner Sitzung am 18.01.2023 für die Gemarkung Niedercunewalde, mit Beschluss Nr. GR192/2023 die Ergänzungssatzung „Bahnhofstraße“ nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung in der Ergänzungssatzung.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Die Satzung mit der Begründung wird vom Tag der Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, Bauamt, 1. OG während der Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung Auskunft gegeben.

Hinweis nach § 215 Abs. 2 BauGB

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Hinweis nach § 44 BauGB

Sind durch den Erlass der Satzung die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit seines Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hinweis auf § 4 SächsGemO

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zur Zeit gültigen Fassung Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen sind. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschlussbeanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Cunewalde, den 12.01.2024

Thomas Martolock, Bürgermeister

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde

Aufgrund des § 4 SächsGemO in Verbindung mit § 95a Abs. 3 SächsGemO (in der aktuellen Fassung), zuletzt geändert durch die Hauptsatzung der Gemeinde Cunewalde vom 10.06.2023, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 20.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Rechtsstellung und Name des Eigenbetriebes

- (1) Der Gesamtkomplex der kulturellen Aufgaben und Einrichtungen der Gemeinde Cunewalde wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne von § 95a SächsGemO und der SächsEigBVO sowie dieser Betriebssatzung geführt. Der Eigenbetrieb wird finanzwirtschaftlich als Sondervermögen der Gemeinde Cunewalde verwaltet und nachgewiesen.
- (2) Die kulturellen Aufgaben und Einrichtungen bestehen aus
 - a) dem organisatorischen, personellen und konzeptionellen Aufwand für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung kultureller Veranstaltungen in der Kultureinrichtung der Gemeinde Cunewalde
 - Veranstaltungshaus Blaue Kugel (Eigentümer Gemeinde Cunewalde)
 - Ausstellungs-/Museums- und Veranstaltungshaus Historischer Dreiseitenhof (Eigentümer Gemeinde Cunewalde)
 - Umgebendehaus-Park Cunewalde (Eigentümer Gemeinde Cunewalde)
 - Ausstellung und Chronik zur Geschichte der Dieselmotorenwerke Cunewalde und der Geschichte des Dieselmotorenbaus in Cunewalde
 - Dorfkirche Cunewalde (Eigentümer Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde)
 - Gemeindebibliothek mit integriertem Wilhelm-von-Polenz-Museum
 - historische Parkanlage Polenzpark
 - b) der Betreuung und Unterhaltung der o. a. Kultureinrichtungen, soweit sie in gemeindlichem Eigentum sind
 - c) der Vorhaltung und Betreuung der Tourist-Information Cunewalde.
- (3) Der Eigenbetrieb führt den Namen Kultur Cunewalde.

§ 2 Aufgabe des Eigenbetriebs

Die Aufgaben des Eigenbetriebes sind:

1. Die Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen aller Sparten mit lokalem, regionalem und überregionalem Einzugs- bzw. Kundenbereich und sonstigen Veranstaltungen sowie die Betreuung von Kulturveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen von Fremdnutzern.
Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben ist den kommunalen Interessen (z. Bsp. Eigennutzung durch gemeindliche Veranstaltungen, Vereinsförderung), den Leitlinien des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien und des Landkreises Bautzen besondere Beachtung zu schenken.
2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - die laufende Betreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kultureinrichtungen der Gemeinde Cunewalde gemäß § 1 Abs. 2, Buchstabe b) zur Durchführung von Kulturveranstaltungen gemäß getroffener vertraglicher Regelungen mit den jeweiligen Vertragspartnern,
 - Bewirtschaftung (Abschluss und Verwaltung) veranstaltungsbezogener und langfristiger Mietverträge
3. Kulturelle und Organisatorische Betreuung der Kultureinrichtungen
4. Unterstützung von Veranstaltungen im Ort
5. Betreuung der Tourist-Information einschließlich aller notwendigen Marketingmaßnahmen
6. Initiierung neuer Geschäftsfelder auf kulturellem und touristischem Gebiet
7. Bewirtschaftung von Kommissionsartikel- und Handelsware sowie Vermittlung von Dienstleistungen und Betreuung von Dienstleistern, welche im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung nach Nr. 1 bis 6 stehen.
8. Akquisition, Verwaltung und Betreuung gewerblicher Nutzungen im Gesamtkomplex.
9. Mittel des Eigenbetriebes dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs wird in Höhe von 25.000 EUR festgesetzt.

§ 4 Organe

Organe des Eigenbetriebes sind:

- a) der Gemeinderat
- b) der Betriebsausschuss
- c) der Bürgermeister
- d) die Betriebsleitung

§ 5 Aufgaben und Zuständigkeit des Gemeinderats

Der Gemeinderat entscheidet über folgende ihm in der SächsGemO, der Sächs-

sEigBVO und der Hauptsatzung des Gemeinderates zugewiesene Angelegenheiten:

- Grundsätzliche Zielsetzungen des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde
 - Änderungen der Eigenbetriebssatzung
 - wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Unternehmens
 3. Wahl der Betriebsleitung
 4. Festsetzung allgemeiner Tarife für privatrechtliche Entgelte,
 5. in den in § 6 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden
 6. Die Entnahme von Eigenkapital ab einem Wert von 5.000 EUR
 7. Gewährung von Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebs an die Gemeinde
 8. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans
 9. Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss
 10. Feststellung des Jahresabschlusses, Deckung eines Jahresverlustes und die Verwendung eines Jahresgewinnes.
 11. Entlastung der Betriebsleitung,
 12. Begründung oder Beendigung von Vermietungsverträgen von mehr als einem Jahr.
- (2) Über die Entnahme von Eigenkapital (Abs. 1 Nr. 6) entscheidet der Gemeinderat nach Anhörung der Betriebsleitung.

- (3) Darüber hinaus kann der Gemeinderat in Angelegenheiten, für die sonst der Betriebsausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen.

§ 6 Betriebsausschuss

Der Finanzausschuss der Gemeinde Cunewalde übernimmt die Aufgaben des Betriebsausschusses und berät im Voraus alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes die der Entscheidung des Gemeinderates vorbehalten sind und kontrolliert deren Umsetzung.

Die Eigenbetriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.

- (2) Der Betriebsausschuss beschließt insbesondere über:

1. die vom Bürgermeister zu erlassene Geschäftsordnung für den Eigenbetrieb
2. Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind von mehr als 5.000 EURO, aber nicht mehr als 15.000 EURO im Einzelfall
3. Bewirtschaftung der Mittel gemäß Wirtschaftsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000 EURO, aber nicht mehr als 150.000 EURO beträgt.
4. Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr, jedoch nicht über Mietverträge für Räume.
5. Stundung von Zahlungsverpflichtungen von mehr als 2 Monaten bis zu 6 Monaten unbeschränkter Höhe, von mehr als 6 Monaten und von mehr als 1.500 EUR bis 20.000 EUR,
6. Erlass und Niederschlagung von Forderungen in Höhe von mehr als 1.000 EUR bis 20.000 EUR,
7. Aufnahme von Darlehen, sowie über den Abschluss sonstiger Rechtsgeschäfte, die einer Aufnahme von Darlehen wirtschaftlich gleichkommen, ab einer Höhe im Einzelfall von mehr als 10.000 EUR aber nicht mehr als 20.000 EUR.
8. Besorgung von Kassengeschäften durch Dritte (§ 87 Abs. 1 SächsGemO)
9. Mehraufwendungen des Erfolgsplans, die Erfolgs gefährdend sind, und Mehrauszahlungen des Liquiditätsplans, die für das einzelne Vorhaben erheblich sind, unter den in § 23 Abs. 2 SächsEigBVO genannten Voraussetzungen,
10. Entscheidungen zur Einleitung und Fortführung eines Rechtsstreits und zum Abschluss von Vergleichen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften der Betriebsführung gehören oder einen Streitwert von mehr als 1.000 EUR aber nicht mehr als 25.000 EUR
11. Die Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO.

- (3) Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen und Nachträge nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, soweit der im Wirtschaftsplan festgesetzte Kostenrahmen um mehr als 10 v. H. überschritten wird.

- (4) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten des Eigenbetriebs vor, die der Beschlussfassung des Gemeinderats unterliegen.

§ 7 Stellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten. Er kann die Geschäftsverteilung durch eine Geschäftsordnung regeln, welche der Zustimmung des Betriebsausschusses bedarf.
- (2) Zur Sicherung der Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes, der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, und zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung kann er der Betriebsleitung Weisungen erteilen.

- (3) Er entscheidet über die Entnahme von Eigenkapital mit Zustimmung der Betriebsleitung, wenn die in § 5 Abs. 1 Nr. 5 genannte Geringfügigkeitsgrenze nicht überschritten wird.
- (4) Einstellung, Entlassung und Umgruppierung des Personals nach TVöD- Entgeltgruppen 1 bis 5, und Auszubildende, außer Personal gemäß § 10 Abs. 2, unter Beachtung der Maßgaben des Stellenplanes obliegt dem Bürgermeister.

§ 8 Betriebsleitung

- (1) Der Eigenbetrieb hat eine Betriebsleitung (§ 95a Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 3 Abs.1 SächsEigBVO). Sie führt den Namen Betriebsleitung Eigenbetrieb Kultur Cunewalde.
- (2) Die Betriebsleitung besteht aus 1 Betriebsleiter/in. Diese wird auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Gemeinderat gem. § 28 Abs. 4 Satz 1 und 2 sowie § 95 a Abs. 2 Satz 1 SächsGemO gewählt.

§ 9 Aufgaben der Betriebsleitung

- (1) Die Betriebsleitung vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderats und des Betriebsausschusses sowie die Anordnungen des Bürgermeisters (§§ 5 bis 7 dieser Satzung). Im Übrigen führt sie den Eigenbetrieb gemäß § 4 SächsEigBVO selbständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebs, soweit diese nicht dem Gemeinderat, dem Betriebsausschuss oder dem Bürgermeister vorbehalten sind. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.
- (2) Der Betriebsleitung obliegen insbesondere die laufenden Geschäfte (Angelegenheiten der laufenden Verwaltung und Betriebsführung) des Eigenbetriebs. Dazu gehören unter anderem alle im täglichen Geschäft regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebs und zur Durchführung der Aufgaben sowie zum reibungslosen Geschäftsablauf notwendig sind. Eine vom Bürgermeister erlassene Geschäftsordnung ist anzuwenden.
- (3) Die Betriebsleitung entscheidet außerdem in den in § 6 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, soweit die dort bestimmten Wertgrenzen unterschritten werden.
- (4) Die Betriebsleitung informiert den Bürgermeister und den Betriebsausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten, insbesondere über
1. Abweichungen vom Erfolgsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 Abs. 2 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 10.000 EUR übersteigen.
 2. Abweichungen vom Liquiditätsplan, die keine Änderung des Wirtschaftsplans nach § 23 Abs. 2 SächsEigBVO erfordern, aber den Betrag von 10.000 EUR übersteigen.
- (5) Die Betriebsleitung informiert den Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Maßnahmen, welche die Finanzwirtschaft der Gemeinde berühren können, wozu insbesondere ein den Haushaltsplan der Gemeinde Cunewalde übersteigender Zuschussbedarf gehört.

§ 10 Bedienstete des Eigenbetriebes/Personalangelegenheiten

- (1) Die Betriebsleitung ist Vorgesetzter der Beschäftigten des Eigenbetriebs. In dieser Funktion ist sie zur innerbetrieblichen Organisation befugt und kann den Beschäftigten fachliche Weisungen erteilen.
- (2) Der Betriebsleitung sind gem. § 10 Abs. 3 SächsEigBVO die Einstellung und Entlassung von Aushilfsbeschäftigten im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse von maximal 1 Jahr, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen unter Beachtung der Maßgaben des Stellenplans übertragen.

§ 11 Vertretungsbefugnis

- (1) Die Betriebsleitung gibt im Rahmen und unter Beachtung der Formerfordernisse des § 5 SächsEigBVO in den Angelegenheiten des Eigenbetriebs verpflichtende Erklärungen für die Gemeinde ab. Sie zeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebs ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses. Der/die Betriebsleiter/in bestimmt mit Zustimmung des Bürgermeisters einen Bediensteten zum Verhinderungsstellvertreter, der mit dem Zusatz „i. V.“ zeichnet. §§ 5, 6 und 9 dieser Satzung sind zu beachten.
- (2) Die Betriebsleitung kann Bediensteten des Eigenbetriebs für einzelne Angelegenheiten und/oder bestimmte Sachgebiete mit ihrer Vertretung beauftragen und ihnen Vollmacht erteilen. Diese zeichnen mit dem Zusatz „im Auftrag“.

§ 12 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- (1) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs entspricht dem Haushaltsjahr der Gemeinde.
- (2) Die Betriebsleitung stellt einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gem. §§ 17 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen spätestens einen Monat vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres (so rechtzeitig, dass über den Wirtschaftsplan zusammen mit dem Gemeindehaushalt beschlossen werden kann) dem Bürgermeister vor.

- (3) Wenn die Voraussetzungen des § 23 Abs.1 SächsEigBVO eintreten, hat die Betriebsleitung dem Bürgermeister einen geänderten Wirtschaftsplan vorzulegen.

§ 13 Kassenwirtschaft

Für den Eigenbetrieb ist eine Sonderkasse einzurichten, welche mit der Gemeindekasse der Gemeinde Cunewalde verbunden werden soll. Der Eigenbetrieb führt eigene Geschäftskonten.

§ 14 Spartenrechnung/Teilhaushalte

Bestandteile des Wirtschaftsplanes Eigenbetriebes sind die Sparten/Teilhaushalte

- Sparte Kultur
- Sparte Vermögensverwaltung/Verpachtung
- Sparte Tourist-Information.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und der entsprechenden Teilhaushalte sind die jeweiligen gesetzlichen und steuerrechtlichen Vorgaben insbesondere zur Führung Betriebe gewerblicher Art und der Umsatzsteuerregelung der öffentlichen Hand zwingend zu berücksichtigen.

§ 15 Berichtswesen und Risikofrüherkennung

- (1) Die Betriebsleitung berichtet schriftlich dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss zum 30.06. und zum 31.12. über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplans.
- (2) Die Betriebsleitung richtet ein angemessenes System zur Erkennung von Risiken ein (§ 23 Abs. 3 SächsEigBVO) und dokumentiert dieses in einem Risikohandbuch.

§ 16 Jahresabschluss und Lagebericht

Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht auf und legt diesen innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Wirtschaftsjahrs dem Bürgermeister vor (§ 31 SächsEigBVO). Im Lagebericht ist anhand geeigneter Kennzahlen auch darzulegen, wie die Aufgabe des Eigenbetriebs (§ 2 dieser Satzung) erfüllt wurde.

§ 17 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 21.12.2023 in Kraft.

Gleichzeitig mit Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ vom 20.10.2021, gültig ab dem 01.01.2022, außer Kraft.

Cunewalde, den 20.12.2023

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 (4) SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52, Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntmachungsvermerke:

Die Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde der Gemeinde Cunewalde vom 20.12.2023 wird im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung“ 1/2024 vom 12. Januar 2024 öffentlich bekannt gemacht.

Viel Wirbel um neues Mehrfamilienhaus am Weigsdorfer Berg in Cunewalde

Landratsamt stellt keine Beanstandungen gegen das Handeln des Bürgermeisters fest

Mittlerweile hat sich der Wirbel oder auch die Sorgen, dass der Neubau des Mehrfamilienhauses am Weigsdorfer Berg durch private Investoren zu großen Beeinträchtigungen des Ortsbildes und der Nachbarschaft durch die Bautätigkeit führt (hoffentlich) etwas gelegt.

Kurz vor Weihnachten wurde der Rohbau des Mehrfamilienhauses, welches künftig 7 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von 625 Quadratmeter beherbergen wird, fertig gestellt.

Als ein Musterbeispiel, wie man sich in der Dorfgemeinschaft über (dringend benötigte) Zuzüge und über Investoren, die hochwertigen Mietwohnraum errichten, freut, kann das zum Beispiel, auch aufgrund zurückliegender Presseartikel und des gesamten sehr umfangreichen Verwaltungsvorganges, nicht gerade gewertet werden.

Die Gemeinde hatte das Grundstück 2022 zum wiederholten Male zum Verkauf ausgeschrieben (siehe unter anderem auch CBZ 2/2022), unter der Maßgabe, dass die Käufer dieses Grundstück mit einem Einfamilien-Doppel- oder Reihenhaus mit bis zu 2 Vollgeschossen bebauen, ein Grobkonzept abgeben und eine vertragliche Investitionsverpflichtung eingehen.

Ausgeschrieben mit dem eindeutigen Hinweis, dass es sich um ein Grundstück im Innenbereich des nach § 34 BauGB handelt (also keine Lage in einem Bebauungsplangebiet wie den neuen Wohngebieten auf dem Weigsdorfer Berg, am Siedlungsweg oder der Wurbisstraße). Hintergrund der Ausschreibung dieses Baugrundstückes war nicht zuletzt auch, dass aus städtebaulichen aber auch naturschutzrechtlichen Überlegungen der Entwicklung von innerörtlichen Baugrundstücken der Vorzug vor der planungsrechtlichen Ausweisung neuer Bauflächen gegeben werden sollte - eine in vielen Städten- und Gemein-

deräten immer wiederkehrende Debatte. Auch in Cunewalde gab es im Gemeinderat zuletzt durchaus unterschiedliche Auffassungen bei der Entwicklung und dem Verkauf neuer Bauplätze in Planungsgebieten im Gemeindegebiet.

Zur Erinnerung:

Im Ergebnis hatte der Gemeinderat, nachdem das Grundstück an Frau Eichstädt aus Kelsterbach in Hessen (eine gebürtige Halbendorferin, die in Cunewalde bereits ein Mehrfamilienhaus errichtet hat) veräußert. Familie Eichstädt hat im Konzept angegeben, ein Mehrfamilienhaus errichten zu wollen. Im Frühjahr 2023 wurde der Bauantrag eingereicht. Dieser beinhaltete den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 WE von 2 Vollgeschossen auf dem über 900 m² großem Grundstück. Die Gebäudehöhe ist in etwa gleich mit dem kommunalen Nachbargebäude Weigsdorfer Berg 11 und liegt damit erheblich unter den Firsthöhen der darüber liegenden Gebäude am Kaiserweg. Auch 11 Stellplätze auf dem Grundstück wurden bereits im Bauantrag nachgewiesen.

Ein Nachbar, der schon seit längerer Zeit Interesse am Grundstück für eine Eigennutzung bekundet, worauf mehrfacher Schriftverkehr geführt wurde, sich am Verfahren nicht beteiligt und auch kein Angebot eingereicht hatte, hatte rechtliche Schritte gegen die Baugenehmigung eingereicht. Gleichzeitig hatte er eine Unterschriftensammlung von über 20 Anwohnern aus der Umgebung des Weigsdorfer Berges initiiert und beim Bürgermeister eingereicht.

Die Anwohner, unabhängig davon, ob sie Grundstückseigentümer oder nur Mieter von Nachbargebäuden waren, hatte der Bürgermeister zu einer eineinhalbstündigen Anwohnerberatung im Mai 2023 in das Gemeinde- und Bürgerzentrum eingeladen. Die damals im Schreiben als Unterschriftensammlung geäußerten Bedenken beinhalteten un-



Blick auf den Weigsdorfer Berg. In Bildmitte das sich noch im Bau befindliche Mehrfamilienhaus rechts vom Baukran.

ter anderem die Nichteinbeziehung der Anwohner in die Bauplanungsphase (es handelt sich um kein Bebauungsplangebiet sondern um ein Baugrundstück mit Baurecht), den gravierenden Eingriff in das Ortsbild der Eigenheimsiedlung Weigsdorfer Berg, den Ansichtsverlust des Denkmal geschützten benachbarten Gemeindehauses, welches durch die Sanierungsaktivitäten durchaus ein lukratives Mietobjekt darstellen könnte, den Verlust der Privatsphäre und des persönlichen Ruheraumes durch die geplante Bauhöhe des Gebäudes. Zur Beratung selbst hatte der Bürgermeister auch den Amtsleiter der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes und die zuständige Sachbearbeiterin einbezogen. Es kann, anders als in einem regionalen Presseartikel durch Anwohner dargestellt (der Großteil der auf dem Foto ersichtlich Anwohner war zu dieser Beratung nicht anwesend), wohl kaum davon ausgegangen werden, dass die Ansinnen einfach abgebugelt wurden. Die Bedenken zur Beeinträchtigung der Anliegerschaft während der Bauphase des Gebäudes haben sich auch aufgrund

der guten Qualität der Arbeit der Baufirma und der regelmäßigen Abstimmung mit der Gemeinde Cunewalde nicht bewahrt (es gab nur sehr wenige befristete Verkehrseinschränkungen) und sind wohl auch nicht vergleichbar mit den Belastungen der Anwohnerschaft bei der zurückliegenden Baustelle an der Hauptstraße in Obercunewalde und vielen anderen großen Bauvorhaben, die die Gemeinde in den letzten Jahren durchgeführt hat.

Die Baugenehmigung durch das Landratsamt wurde erteilt und laut Aussagen der Investoren ist ein Teil der Wohnungen bereits jetzt vermietet. Das durch Gemeinderäte angestrebte Dienstaufsichtsbeschwerdeverfahren gegen den Bürgermeister, wonach dieser hätte den Gemeinderatsbeschluss zum Verkauf des Grundstückes nicht vollziehen dürfen, da nunmehr ein 7-Familienhaus statt einem 4-Familienhaus entstünde, wurde durch den Landkreis zurück gewiesen.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Der Friedensrichter berichtet

Schlichten vor dem Richten

Nach den Jahren der Corona Pandemie werde ich als Friedensrichter wieder mehr in Anspruch genommen. Die „Lust“ an Klärung von Streitigkeiten hat zugenommen.

Bei meiner Tätigkeit als Friedensrichter unterscheide ich im Wesentlichen zwei Arten von Verfahren.

Als erstes sind die sogenannten „Tür- und Angelfälle“ zu nennen. Dabei handelt es sich nicht um formelle Verfahren. Die Bürger können sich ratsuchend an den Friedensrichter wenden, ohne gleich ein Schlichtungsverfahren anzustreben. Dabei kann es sich um eine Auskunft oder die Vermittlung eines Gesprächs zwischen den Streitparteien handeln. Diese Inanspruchnahme ist kostenlos. Im abgelaufenen Jahr 2023 wurden von mir 23 Fälle dieser Art bearbeitet.

Der zweite Schwerpunkt der Tätigkeit als Friedensrichter sind die formellen Schlichtungsverfahren. Diese untertei-

len sich wiederum in „bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten“ und „Sühneverfahren“.

Bei den bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten handelt es sich um die klassischen Nachbarstreitigkeiten, Grenzabstände von Bäumen und Sträuchern sowie Überhang von Ästen auf das Nachbargrundstück.

Im Jahr 2023 wurden von mir 2 Schlichtungsverfahren durchgeführt, die mit einem Vergleich endeten.

Sühneverfahren können durchgeführt werden bei: Körperverletzung, Beleidigungsdelikten, Hausfriedensbruch, Bedrohung, Verletzung des Briefgeheimnisses.

Die formellen Schlichtungsverfahren gestalten sich für mich als Friedensrichter recht zeitaufwendig. Die Positionen der Parteien sind oft völlig verhärtet und festgefahren, denn die z. B. überhängenden Äste sind meist nur die Spitze des Eisberges. Bevor es zur eigentlichen

Abfallentsorgung 2024

Zum Abfallkalender

Im Dezember 2023 ist jedem Haushalt im Landkreis Bautzen mit dem Mitteilungsblatt für den Landkreis der Abfallkalender 2024 für alle Städte und Gemeinden zugestellt worden.

Offensichtlich haben das viele Bürgerinnen und Bürger übersehen, nicht mitbekommen oder die Beilage ist schlicht und ergreifend in der Papiertonne gelandet. In gehäufte Form gibt es nun Anfragen bei der Gemeinde nach dem Abfallkalender.

Als Service für die Bürgerschaft hat die Gemeinde den Abfallterminkalender für Cunewalde aus dem Internet herunter geladen und als A4-Blatt ausgedruckt. Den Kalender finden Sie auch direkt im Internet über www.landkreis-bautzen.de, unter Abfallentsorgung – Entsorgungstermine kommen Sie zur Übersicht der Städte und Gemeinden.

Die Entsorgungstermine werden zudem in der CBZ auf Seite 3 aktuell veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Schlichtungsverhandlung kommt, sind im Vorfeld mitunter mehrere Gespräche und auch Ortstermine mit den Streitparteien durchzuführen. Hierbei sollte sich schon möglichst ein Lösungsansatz ergeben, welcher sich dann im

eigentlichen Vergleich widerspiegelt. Scheuen Sie sich nicht, um Rat nachzufragen. Ein Gang zu Gericht bringt oft nur noch mehr Verdruss zwischen den „Streithähnen“ und keinen Frieden.

Wolfgang Schulze, Friedensrichter

Rastplätze erneuert und neue Futterkrippen aufgestellt

Schon bemerkt? An mehreren Standorten im Gemeindegebiet wurden durch den Bauhof in den letzten Monaten Rastplätze und neue überdachte Sitzplatzgarnituren errichtet. Sie ersetzen die in den neunziger Jahren errichteten und somit in die Jahre gekommenen sogenannten Futterkrippen.

Möglich wurde dies dank der Unterstützung durch Fördermittel des Freistaates Sachsen im Rahmen des Programmes „Neustart Tourismus“.

Die Gemeinde Cunewalde als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ hatte aus diesem Programm, welches der Freistaat zur Bewältigung der Corona-Spätfolgen für touristische Gemeinden aufgelegt hatte, um deren Attraktivität gegenüber der „Vor-Corona-Zeit“ zu

verbessern, in großem Umfang 2022 und 2023 Fördermittel erhalten, die u. a. für Erneuerungsarbeiten im Umgebendehauspark, dem Dreiseitenhof und eben an Rastplätzen verwendet werden durften.

Insgesamt 5 Sitzgruppen konnten dank dieser Förderung erneuert werden. Die Gesamtkosten beliefen sich allein hierfür auf knapp 15.000 €!

Der Auftrag selbst blieb im Ort – wie schon in den 90er Jahren. Die Sitzgarnituren wurden in gewohnter hoher Qualität im Sägewerk Leuner erstellt, eben „Meisterarbeit“! Die Eigenanteile (die Förderung betrug 90 %) hat die Gemeinde übrigens aus Geldern der sogenannten Gästetaxe aufgebracht.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Tourismus“ werden insgesamt 5 solche „Futterkrippen“ aufgestellt.

Kommunale Bauvorhaben 2024

Umfangreiche Vorbereitungen und strategische Planungen

Soviel steht schon mal fest: 2024 wird ein Jahr ohne große Straßenbauvorhaben!

Es wird keine baubedingten Straßensperrungen oder gar Umleitungen geben und das im gesamten Cunewalder Tal. Davon ausgenommen sind natürlich Maßnahmen, die ungeplant durch unvorhersehbare Ereignisse und erforderliche Reparaturarbeiten notwendig werden.

Im soeben begonnenen Jahr stehen vielmehr Vorbereitungen und Planungen für Vorhaben, die erst in naher und nicht allzu ferner Zukunft umgesetzt werden sollen.

Ein gutes Stück Vorbereitungsweg liegt bereits hinter dem Vorhaben „Kombinierte Kinderkrippe/Altentagespflege“ in Weigsdorf-Köblitz. Falls die weiteren Verfahrensschritte positiv verlaufen, könnte tatsächlich noch in diesem Jahr der erste Spatenstich am Standort zwischen ehemaliger Kaufhalle und Albert-Schweitzer-Siedlung erfolgen.

Ziemlich weit oben in der Priorität steht für die Gemeinde Cunewalde die Neufassung des Flächennutzungsplanes. Entsprechende erste Schritte sind veranlasst. Ob sich jedoch Chancen für die Aufnahme in das für die Finanzierung des Planwerkes aufgelegte Förderprogramm des Freistaates eröffnen, muss abgewartet werden. Bei Nichtaufnahme würde sich die Erstellung des FNP wohl um weitere ein oder zwei Jahre verschieben und erst dann realisiert werden, wenn die Gemeinde dazu finanziell in der Lage ist.

Beim Landesamt für Straßen und Ver-

kehr (LASUV) befinden sich die Planungen für den grundhaften Ausbau der Hauptstraße vom oberen Abzweig Uferweg vorbei an der „Scharfen Ecke“ bis hin zur Bäckerei Nikol weiterhin im Anfangsstadium. Wann und in welchem Umfang hier Bauarbeiten zur Ausführung kommen, hängt von vielen Faktoren ab, die Prioritäten setzt diesbezüglich der Freistaat Sachsen. Sicher ist, dass sich da im laufenden Jahr wohl kaum etwas tun wird, was der Gemeinde Cunewalde entgegen kommt, denn für die von ihr zu finanzierenden Nebenanlagen fehlt 2024 das Geld.

Die Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde beschäftigt sich aktuell ebenfalls mit Vorbereitungen auf Vorhaben im Rahmen des bestehenden Wege- und Gewässerplanes. Auch hier steht die Frage nach der Priorität und der Finanzierbarkeit ganz vorne bei den Betrachtungen. Favorisiert sind derzeit Vorhaben zum Bau von Rückhaltebecken für die Verbesserung des Hochwasserschutzes, aber auch die Wegeverbindungen zum Zieglertal und nach Cosul sollen planerisch ins Auge gefasst werden.

Es ist wie bei allen Vorhaben, die auf der privaten Wunschliste stehen: Alles muss bestmöglich vorbereitet werden! Und die Gretchenfrage ist zuallererst zu beantworten: Was kann ich finanziell überhaupt stemmen? Von der Beantwortung wird abhängen, ob und zu welchem Zeitpunkt man die Realisierung in Angriff nimmt.

M. Hempel

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen der Gemeinde Cunewalde

Auf unserer Homepage www.cunewalde.de finden Sie unter den Rubriken **Gemeinde- und Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde und unter **Gemeinde- und Bürgerservice/Formulare & Anträge** Formulare zu verschiedensten Anträgen und gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen.

Leader Region Zentrale Oberlausitz

Bilanz gezogen und neuen Vorstand gewählt

Am 11. Dezember fand die jährliche Mitgliederversammlung des Vereines Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V., dem Trägerverein unserer LEADER-Förderregion Zentrale Oberlausitz in Dürrhennersdorf statt. Gemeinsam mit dem Regionalmanagern Frau Augustin und Frau Mücke zog der Vereinsvorsitzende Thomas Martolock Bilanz über das zurückliegende Jahr der Vereinstätigkeit.

Die LEADER-Region Zentrale Oberlausitz umfasst bekanntermaßen zehn Städte und Gemeinden zwischen Löbau, Neusalza-Spremberg, Cunewalde und Dürrhennersdorf.

Die Vereinstätigkeit im Jahr 2023 stand vorrangig im Zeichen des Wechsels zur neuen EU-Förderperiode. Hier konnte der Verein im Frühjahr von Sachsens Regionalminister Thomas Schmidt die erneute Ernennungsurkunde als LEADER-Fördergebiet in Limbach-Oberfrohna in Empfang nehmen. Circa 3,6 Millionen € an Fördermitteln von EU und Freistaat Sachsen stehen 2023 bis 2027 für Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, Kirchen und Städte und Gemeinden in der Region zur Verfügung. Diese gilt es nun sinnvoll einzusetzen. Turnusmäßig fanden auch die Vorstandswahlen statt. Die anwesenden Vereinsmitglieder gaben dem bisherigen ehrenamtlichen Vorstand erneut ihr Vertrauen. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Cunewaldes Bürgermeister Thomas Martolock gewählt und ihm

zur Seite stehen als stellvertretender Vereinsvorsitzender der langjährige Bürgermeister von Rosenbach Roland Höhle, als Schatzmeisterin die Bürgermeisterin von Oppach Sylvia Hölzel.

Die ersten Monate 2024 werden, wie schon die letzten Monate 2023, insbesondere davon geprägt sein, dass der Verein gemeinsam mit Landräten, kommunalen Spitzenverbänden dem Freistaat und regionalen Bundestagsabgeordneten massiv auf den Bund einwirkt, die schon vor dem sogenannten Karlsruher Urteil vorgesehenen massiven Kürzungen der Fördermittel aus dem Programm der sogenannten Gemeinschaftsaufgabe „Agrar und Küstenschutz (GAK)“ zurückzunehmen.

Von dieser Streichliste betroffen sind nämlich eine Vielzahl weiterer sehr erfolgreicher Förderprogramme, zum Beispiel das Programm „Vitale Dorfkerne“, aus welchem die Gemeinde für die Gestaltung der Albert-Schweitzer-Siedlung in den zurückliegenden Jahren eine sehr hohe Förderung erhalten hat und die sogenannte Kleinprojektförderung (zum Beispiel zuletzt für den Tennisplatz in Weigsdorf-Köblitz oder Baumaßnahmen in der Blauen Kugel). Hier ist für 2024 die Erneuerung des mechanischen Teiles der Wehranlage am Trutzmühlteich am Gemeinde- und Bürgerzentrum vorgesehen und ohne diese Förderung wäre die Erneuerung nicht finanziell möglich.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Koordinierungskreis der LEADER-Region Zentrale Oberlausitz

Förderprojekte ausgewählt

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung tagte der Koordinierungskreis des Vereines Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz. Dieses Auswahlgremium, welches ebenso ehrenamtlich tätig und mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus der LEADER-Region besetzt ist, hatte die Aufgabe, aus dem Projektauftrag vom August 2023 die eingegangenen Projektvorschläge zu bewerten und Förderprojekte zu unterbreiten.

Von den eingereichten 22 Anträgen wählte der Koordinierungskreis aufgrund der besonderen Wertigkeit der

Vorschläge 12 Projekte für eine Unterstützung durch Fördermittel aus – diese werden in den Gemeinden Lawalde, Cunewalde, Neusalza-Spremberg und Löbau umgesetzt.

Allein in der Gemeinde Cunewalde werden 3 leerstehende Gebäude durch Fördermittel unterstützt (hiervon 2 Umgebendehäuser und 1 weiteres unter Denkmalschutz stehendes Gebäude), die nach der Sanierung durch junge Familien oder deren Familienangehörige für dauerhafte Wohnzwecke nachgenutzt werden sollen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Neues Team ehrenamtlicher Wanderwegewarte im Aufbau

Verstärkung gesucht

Seit zirka einem Jahr sind die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information, Bürgermeister und Bauhofleiter auf der Suche nach Unterstützung beim Erhalt unseres örtlichen Wanderwegenetzes. Nach dem Vorbild vieler Umlandgemeinden, in denen sich ehrenamtliche Wanderwegewarte um die Pflege und den Unterhalt der ausgeschilderten Wanderwege kümmern – insbesondere für den Erhalt der Beschilderung – ist auch in unserer Gemeinde eine kleine „Truppe“ im Aufbau.

Vorbild dieser Truppe sollte – die älteren werden sich daran noch erinnern – ein Programm der Neunzigerjahre sein, die damalige sogenannte Aktion 55. Mit großen Engagement kümmerten sich damals rüstige Vorrühständer, unter ihnen viele Motorenwerker unter Leitung der damaligen ehrenamtlichen Chefin vom Fremdenverkehrsverein Cunewalde Tal – Annerose Schubert – um die Ausschilderung von Wanderwegen.

Der Handlungsbedarf ist groß! Durch das Cunewalde Gemeindegebiet führen gleich mehrere überregionale und regionale Wanderwege und es gibt ein sehr umfangreiches lokales Wanderwegenetz.

- Viele Wegemarkierungen und Beschilderungen sind den Waldrodungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Borkenkäferbefall zum Opfer gefallen.
- Manche Wege sind durch die notwendige Nutzung von schwerer Technik etc. überhaupt nicht mehr als solche erkennbar – oder von Brombeeren überwuchert.
- Gleichzeitig sind aber leider, selbst an schon erneuerten Wanderwegeschildern, immer wieder Vandalismus-Schäden zu verzeichnen. Dies ist kein Dummer-Jungen-Streich, sondern kostet richtig Geld: Die in diesem Jahr neu errichteten Hinweistafeln am Bahnradweg, deren Kosten einmalig der Freistaat über-

nommen hat und die nun durch die Gemeinde erhalten werden müssen, kosten pro Schild mehr als 50,00 Euro und sind durch Aufkleber sogenannter „Fans“ teilweise unkenntlich gemacht. Auch mehrere grüne Wandtafeln mussten deshalb schon wieder erneuert werden.

Ein ganz großer Dank geht an dieser Stelle an unsere beiden vor Ort in der Wanderwegewerkstatt in der Scheune am Polenpark tätigen ehrenamtlichen Wanderwegewarte: Herrn Helfried Haase und Herrn Rüdiger Reinhardt. Sie sind kontinuierlich seit Frühjahr 2023 mit der Erneuerung von Wanderwegetafeln beschäftigt. Unterstützt werden sie von weiteren Mitstreitern, zum Beispiel Herrn Christoph Penno aus Weigsdorf-Köblitz, der sich künftig um die Kartierung und Digitalisierung der mehrerer Hundert Wanderwegetafeln ehrenamtlich kümmert. Schäden können dann besser gemeldet und erfasst werden.

Unterstützt werden die Wanderwegewarte durch die Bürgerstiftung Sachsen im Rahmen des Programmes „Wir für Sachsen“ – einem ähnlichen Programm wie einst die Aktion 55.

Die schweren Arbeiten bei der Reparatur von Wanderwegen, für die Technik benötigt wird, übernimmt wie bisher der kommunale Bauhof. Er wird auch Schritt für Schritt unter Verwendung alter Granitsteine vom Steinlager am ehemaligen Sägewerk in Weigsdorf-Köblitz an zahlreichen prägnanten Stellen Markierungssteine errichten.

Für diese Aktion suchen wir noch zwei **Mitstreiter, die wanderfreudig sind und über umfangreiche Ortskenntnis verfügen!**

Wer die Truppe verstärken möchte, kann sich gern direkt beim Bürgermeister oder dem Bauhofleiter Herrn Ressel oder Frau Rothe im Gemeindeamt melden.

Thomas Martolock,
Bürgermeister



Rüdiger Reinhardt und Helfried Haase mit Bürgermeister Thomas Martolock und Bauamtsleiterin Andrea Richter in der Werkstatt im „Oberen Hof“.

Spendenaktion für Sanierungen im Umgebendehaus-Park

Umgebende ist ein Stück Heimat – und der Umgebendehaus-Park mit seinen derzeit 19 Exponaten im Maßstab 1:5 ein großes Aushängeschild für Cunewalde.

Nicht nur als Besucher von weiter weg, sondern auch als Cunewalder läuft man gerne durch. Jedoch sind unsere Miniaturlhäuser täglich Wind und Wetter ausgesetzt. Da hinterlässt die Zeit natürlich ihre Spuren, die teilweise immer deutlicher sichtbar werden. Deshalb möchte die Gemeinde Cunewalde wieder zwei Häuser im Sommer 2024 sanieren.

Um die aufwendige Sanierung finanzieren zu können, hat der Cunewalde 800 e.V. zusammen mit der Gemeindeverwaltung ein Crowdfunding-Projekt auf der Plattform „99funken“ ins Leben

gerufen. Auf dieser werden ab dem 11. Dezember bis zum 11. März 2024 Spenden für den Erhalt des Umgebendehaus-Parks gesammelt. Besonderheit hierbei ist, dass die Kreissparkasse Bautzen mit ihrem Spendentopf die gesammelten Spenden erhöht oder gar vervielfacht – je mehr Spenden und Unterstützung das Projekt erhält, desto mehr gibt die Sparkasse dazu.

Nun ist tatkräftige Unterstützung gefragt. Bitte spenden Sie für den Erhalt unseres Umgebendehaus-Parks! Außerdem warten tolle Prämien, die man ab einer bestimmten Spendenhöhe bekommt.

Weitere Infos auf www.99funken.de/umgebendehauspark



Unterstütze unser Projekt

Sanierung im Kleinformat: Umgebendezauber erhalten

Finanzierungszeitraum: 11.12.2023 bis 11.03.2024

Möchtest du uns helfen, überweise deinen Beitrag bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende an:

Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
IBAN: DE64300500007060506412
BIC: WELADEDXXX
Verwendungszweck: P3478
Sanierung im Kleinformat: Umgebendezauber erhalten

Projektinitiator: Cunewalde 800 e.V.

Mehr Informationen zum Projekt und weitere Bezahlmöglichkeiten unter:

Projektlink: www.99funken.de/umgebendehauspark

Bitte Termin vereinbaren

Noch immer ist es ratsam, bei Anliegen im Standes- und Einwohnermeldeamt einen Termin zu vereinbaren. Sie sparen sich damit lange Wartezeiten! Telefon: 035877 23024 und 23025

Information über die öffentliche Bekanntmachung von Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde als Friedhofsträger/Träger des Friedhofs in Cunewalde wird Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen einschließlich der Änderungen an diesen Ordnungen ab 1. Januar 2024 auf elektronischem Wege im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens bekannt machen.

Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetseite der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www.ev-lks.de/friedhofsanzeiger.

Die elektronische Veröffentlichung erfolgt auf Grundlage von § 2 Absatz 2 Satz 3 und 4 der Kirchengemeindeord-

nung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 13. November 2022 (ABl. S. A 227) in Verbindung mit § 1 Absatz 2, §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in elektronischer Form vom 29. August 2023 (ABl. S. A 182). Der Friedhofsanzeiger kann im Pfarramt Cunewalde eingesehen werden. Ein Ausdruck wird im Einzelfall erstellt und auf Anforderung übermittelt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cunewalde - Der Kirchenvorstand -

Die Feuerwehr informiert

Ruhige Weihnachtszeit sieht anders aus: Neun Einsätze riefen die Kameraden im Dezember immer wieder auf den Plan.

Zu einem Verkehrsunfall am Alten Gemeindeamt Obercunewalde musste die Ortswehr Cunewalde am 1. Dezember, um 20:17 Uhr, ausrücken. Ein Pkw war gegen das Gebäude geprallt, dabei wurde die Ölwanne zerstört. Verletzte waren glücklicherweise keine zu beklagen. Wir leuchteten die Unfallstelle aus und beseitigten das Öl. Für die gründliche Reinigung wurde eine Fachfirma hinzugezogen. Vielen Dank an die Wirtsleute der Scharfen Ecke. Ein Kamerad musste aufgrund des Alarms eine Weihnachtsfeier verlassen und bekam seine Getränke des Abends umsonst. Eine ganz liebe Geste.

Am 3. Dezember 2023, um 12:26 Uhr, wurde wieder die Ortswehr Cunewalde alarmiert. Auf der Schmiedegasse befand sich aus unbekannter Ursache Öl auf der Straße und drohte in einen Gully zu laufen. Wir reinigten die Straße mittels Bioversal.

Schon am nächsten Tag, um 8:35 Uhr, wurden die Weigsdorfer Kameraden zum Einsatz gerufen. Tragehilfe für den Rettungsdienst auf der Albert-Schweitzer-Siedlung. Wie immer zügig und sicher wurde der Patient zum Rettungswagen gebracht.

Zu einem Wohnungsbrand in Kleindehsa wurden am 8. Dezember 2023, um 14:24 Uhr, die Gemeindefeuerwehr Lawalde gemeinsam mit Löbau, Beiersdorf, Schönbach und Cunewalde alarmiert. Eine Person war im Gebäude vermisst und konnte von den Lawalder Kameraden zügig gerettet werden. Sie musste schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber Christoph 62 aus Bautzen in eine Dresdner Klinik geflogen werden. Wir unterstützten die Wasserversorgung mit dem Tanklöschfahrzeug und stellten zwei Atemschutztrupps in Bereitschaft. Gegen 16 Uhr waren wir wieder im Gerätehaus.

Doch die Ruhe währte nicht lange, um 16:44 Uhr, wurden die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz erneut alarmiert. Türöffnung bei medizinischem Notfall „Am Sportzentrum“. Über ein angekipptes Fenster konnte der Zugang in die Wohnung geschaffen werden. Leider kam für den Patienten jede Hilfe zu spät. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Zu einem umgekippten Anhänger, mit 12000 Litern Diesel beladen, wurde die Gemeindefeuerwehr Burkau, gemeinsam mit dem Gefahrgutzug Bautzen Süd, am 19. Dezember 2023, um 22:29 Uhr, in die Nähe der Autobahnauffahrt Uhyast alarmiert. Damit war auch das Hilfeleistungslöschfahrzeug der Ortswehr Cunewalde, besetzt mit Kameraden aller drei Ortswehren, dabei.

Da der Anhänger durch den Unfall nicht beschädigt wurde, konnte der Gefahrgutzug den Einsatz abbrechen. Die erforderlichen Umpumparbeiten wurden durch eine Fachfirma übernommen.

Sturmtief „Zoltan“ ließ auch die Kameraden in unserem Tal nicht in Ruhe. Am 21. Dezember 2023, um 5:45 Uhr, wurden die Feuerwehren Weigsdorf-Köblitz und Crostau-Callenberg zu ei-

nem umgestürzten Baum nach Halberdorf alarmiert. Vor Ort dann wieder nur Kopfschütteln. Die Straßenmeisterei hatte Bäume verschnitten und die Äste am Straßenrand abgelegt. Der Sturm hatte sie auf die Straße geweht. Kann man da nicht einfach aussteigen und die Äste wieder an den Rand legen? Nein, Feuerwehr rufen ist viel einfacher. Dann noch am Notruf lügen, dass ein Baum umgestürzt wäre.... Aber klar, wegen ein paar Ästen würde der Disponent nicht die Feuerwehr alarmieren.

Ein richtiger Baum dann am 22. Dezember 2023, um 0:16 für die Schönberger Kameraden auf der Straße Richtung Pielitz. Mit der Motorsäge war die Straße schnell wieder für den Verkehr freigegeben.

Schlussendlich durften auch die Cunewalder sich nochmal den Wind um die Nase wehen lassen. Gegen 11:00 Uhr am 22. Dezember 2023, wurden sie telefonisch zum Gemeinde- und Bürgerzentrum gerufen. Dort hatten sich Teile der Photovoltaikanlage gelöst und drohten nach unten zu fallen. Wir sperrten kurz den Eingang zur Sparkasse, ein Kamerad wurde mit Gurtzeug gesichert und entfernte die losen Teile.

Bemerkenswerte Bilanz in 2023

Damit stehen 2023 55 Einsätze zu Buche, wieder eine Steigerung zum Vorjahr. 55 Mal von Arbeit und Familie weggelaufen, 55 Mal, gerade tagsüber, irgendwie personell abgesichert. 55 Mal unseren Einwohnern und denen der Nachbarorte geholfen. Mehrfach gute Zusammenarbeit der drei Ortswehren und der Nachbarwehren. Danke nochmals an alle Kameraden.

Brandschutzhinweise

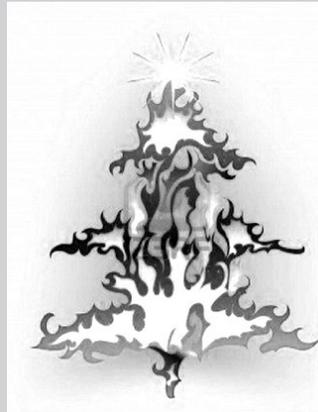
Seit 31. Dezember 2023 besteht nun auch in Sachsen Rauchmelderpflicht in Bestandsbauten, nicht mehr nur in Neubauten.

Von den Feuerwehren schon lange gefordert, ist es nun auch in unserem Bundesland gesetzlich festgeschrieben. Pflicht sind die Geräte in Schlafzimmern, Kinderzimmern und Fluren, die zu diesen Räumen führen. Sinnvoll sind sicherlich Räume, wo elektrische Geräte ständig an der Stromversorgung hängen, zum Beispiel Wohnzimmer, Waschmaschinenraum. In der Küche sollte kein Rauchmelder angebracht werden, da hier durch Kochdämpfe eine Fehlalarmlösung nicht zu vermeiden wäre. Im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet, man bekommt von einem Feuer schlichtweg nichts mit und erstickt am Brandrauch, bevor der Brand überhaupt durch Knacken und Knistern auf sich aufmerksam macht.

Kontrollen dieser Maßnahme sind sicher schwer durchzusetzen, jedoch sollte der gesunde Menschenverstand hier Ratgeber sein. Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Batterie. Eine leere Batterie führt zu Fehlalarmlösungen und damit im ungünstigen Fall zu einem Feuerwehreinsatz, weil ihre Nachbarn das Piepen aus ihrer Wohnung hören.

Über die Brennbarkeit von Lithium-

15. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen



Der Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition lädt ein zum **Weihnachtsbaumverbrennen am 3. Februar 2024 ab 17:00 Uhr am Vereinsheim Bielebohstraße**. Für Imbiss und wärmende Getränke ist natürlich bestens gesorgt. Und wie immer gibt es bei Abgabe eines Baumes (abgeschmückt) 1 Glühwein/ Tee pro Person **gratis!**
Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e. V.



Feuerwehreinsatz auf dem Dach des Gemeinde- und Bürgerzentrums. Zum wiederholten Male hat ein Sturm Dachbahnen abgerissen.

Nutzen Sie die mobile Beratung des Sozialverbandes VdK!

Im Beratungsbus erhalten Sie Hilfe zu den Themen Behinderung, Rente, Reha, Arbeitslosigkeit, Unfallversicherung, Entschädigung, Pflegeversicherung!

Wir helfen Ihnen bei Antragstellungen zur Einstufung Pflegegrad, Pflegeversicherungsleistungen, Maßnahmen zu barrierefreiem Umbau, Anspruch auf Krankengeld etc.!

Nächste Termine: Dienstag, 16. Januar, 30. Januar, 13. Februar 2024
von 13:00 bis 14:00 Uhr am Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde
Nehmen Sie bitte das Angebot an! Die Erstberatung ist kostenfrei!

Ionen Akkus gibt es geteilte Meinungen und oftmals sehr emotional geführte Diskussionen. Fakt ist, dass ein solcher Akku, egal welche Größe, den gleichen Aufbau hat. Ganz einfach erklärt, Plus- und Minuspol sind durch eine hauchdünne Separatorschicht voneinander getrennt. Kommt es zur Beschädigung dieser Schicht, reagieren beide Pole heftig miteinander. Diese exotherme Reaktion kann gar nicht oder nur durch völliges Eintauchen in Wasser unterbrochen werden. Durch Schlag, Stoß, Herunterfallen kann es bereits zu dieser Reaktion kommen. Von Taschenlampen, Akkuschauber, über E-Bikes, bis zum E-Auto, überall sind Lithium-Ionen Akkus zu finden. Benutzen sie die zum Gerät zugelassenen Ladegeräte.

Billigen Geräten, gerade aus dem Internethandel, fehlt oftmals die Kühl- und Überwachungsfunktion.

Bitte entsorgen Sie solche Akkus NICHT über den Hausmüll! Geben Sie diese Artikel beim Fachhandel zurück, oder bringen sie zu anerkannten Müllannahmestellen!

Durch das Pressen des Abfalls im Müllfahrzeug kommt es zur Zerstörung des Akkus. Damit kann die chemische Reaktion ausgelöst werden, ein Brand wäre die Folge. Mehrere Brände von Müllfahrzeugen und Abfallsortieranlagen werden mittlerweile dieser Ursache zugeschrieben.

**Andreas Bär,
Ortswehr Cunewalde**

Auch das war 2023!

Das zurückliegende Jahr 2023 hat wie schon viele Jahre zuvor auch wieder für so manche Schlagzeilen gesorgt, hielt Überraschungen parat, hatte viele positive Momente zu bieten, hielt uns oft auf Trab und doch war es ein Jahr, auf das es sich lohnt zurück zu blicken. Wir tun das gerne mit Ihnen per Fotos aus den letzten 12 Monaten, wobei diese Auswahl längst nicht alles in 2023 Geschehene abbilden kann.



15. Februar: Durch einen technischen Defekt kam es zu einem Brand in der Sporthalle der Polenz-Oberschule.



Januar: Neue Bürgerpolizei: PHM'n Anke Onischke und PHM Karsten Gramlich nehmen ihren Dienst auf.



Erika und Klaus Hebold verabschieden sich aus der Scheunenoase ihrem langjährigen und sehr besonderen Ferienobjekt.



März: Aus Meyer wird Seng. Nicole Seng übernimmt die Physiotherapie von Frau Andrea Meyer.



März: Im OEZ wird eine neue Poststelle eröffnet. Inhaber Herr Schöne mit Frau Döge von der Deutschen Post.



April: Goldmedaille für ProBier und ihr Rutkatl. Zum Bürgerfest am GBZ wurde gefeiert.



April: Emma Israel und das Theater- und Filmteam der Oberschule sorgen für Aufsehen.



Jenny Nowak holt WM-Silber bei der Nordischen Ski-WM. Viel Erfolg auch in diesem Jahr!



April: Die Arbeiten auf dem Bierweg gehen ihrem Ende entgegen.



April: Cunewalde hat einen neuen Pfarrer. Christoph Schröder wird herzlich begrüßt.



März: Erster „Neugeborenen- und Junge-Eltern-Nachmittag“ in der „Blauen Kugel“.



Mai: Beginn des großen Bauvorhabens auf der Hauptstraße im Oberdorf: Neubau Brücke und grundlegender Ausbau Straße.



Juni: Gisela und Manfred Wagner geben das „Deutsche Haus“ altersbedingt auf.



Mai: Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig zu Besuch in Cunewalde.



Mai: Eine 34-köpfige Delegation aus der Partnerstadt Donges ist zu Gast im Cunewalder Tal.



September: 48-Stunden-Aktion der Oberschüler: Zahlreiche Aufkleber an Hinweistafeln werden beseitigt.



September/Oktober: Mehrere Wolfsrisse sorgen für Entsetzen und Unmut.



September: 70 Jahre Posaunenchor - Gründungsmitglieder treffen sich mit vielen Gratulanten in der Kirche.



Dezember: Die Jahresbilanz des kommunalen Holzeinschlages beläuft sich auf knapp 2.000 Festmeter.



August: Feuer beim Strohpressen. Unweit der Bielebohstraße brannten Ballen und eine Strohpresse. Gemeinsam gingen Feuerwehr und Landwirte gegen die gefährliche Situation vor.

Herzlich willkommen!

In unserer CBZ vom Dezember waren wir bei der Geburtenzahl zum Stichtag Ende November bei 25 Kindern.

Im Dezember sind noch einmal 3 hinzugekommen, so dass sich die Gesamtzahl auf 28 erhöht. Mit einem zugezogenen Baby erreicht der Jahrgang 2023 nun 29 Jungen und Mädchen.

M. Hempel



Rudi Koch

geb. 14.11.2023, 4250 g, 55 cm
Eltern: Anne Koch und Sebastian Hütter



Emilio Dreßler

geb. 06.11.2023, 3990 g, 53 cm
Eltern: Stefanie und Stephan Dreßler



Adrian Urbank

geb. 17.11.2023, 4090 g, 52 cm
Eltern: Kristin und Enrico Urbank

Traditionelles Gipfeltreffen auf dem Czorneboh

Schon seit vielen Jahren findet, dank der Organisation des Bürgermeisters von Hochkirch, kurz vor Weihnachten ein Gipfeltreffen der Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden auf der Czornebohbaude statt.

Der 2022 in Hochkirch neu gewählte Bürgermeister Thomas Meltke hat gern diese Aufgabe von seinem Amtsvorgänger Norbert Wolf übernommen. Norbert Wolf ist nach wie vor ehrenamtlicher Vorsitzender der LEADER-Förderungs-Region Bautzener Oberland, also der benachbarten Förderregion. Gegenstand der diesjährigen Beratungen waren ins-

besondere der Austausch über die Organisation und Herausgabe der jeweiligen gemeindlichen Amtsblätter und deren Kostenstrukturen, der Austausch zu verschiedenen LEADER-Förderprojekten in der Region und möglichen gemeinsamen Projekten und der Planungs- und Umsetzungsstand einzelner Strukturförderprojekte.

Ein früherer Bürgermeisterkollege sagte einst zum Thema Czornebohgebiet: „Hintern Berg ist vor dem Berg.“ und dies im durchaus positiven Sinne, denn verschiedenste Themen können seit jeher nur gemeinsam gelöst werden.



Foto (von rechts nach links): Bürgermeister Hardy Glausch (Großdubrau), Norbert Wolf (Bürgermeister a. D. Hochkirch und Vorsitzender LEADER-Region Bautzener Oberland), Birgit Weber (frühere Vizelandrätin Landkreis Bautzen und Gattin von Norbert Wolf), Bürgermeister Matthias Seidel (Malschwitz), Bürgermeister Olaf Reichert (Kubschütz), Bürgermeister Thomas Martolock (Cunewalde und Vorsitzender LEADER-Region Zentrale Oberlausitz) und Bürgermeister Thomas Meltke (Hochkirch)

Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 12. Januar bis 8. Februar 2024

am 14. Januar	Johannes Fiebiger , Cunewalde	zum 75.
am 15. Januar	Günter Bräuer , Halbau	zum 90.
am 16. Januar	Irene Mann , Cunewalde	zum 75.
	Karl-Heinz Kutschke , Cunewalde	zum 70.
am 18. Januar	Margarete Bathelt , Cunewalde	zum 85.
am 24. Januar	Manfred Hänsel , Cunewalde	zum 85.
am 25. Januar	Gisela Hentschel , Cunewalde	zum 70.
am 27. Januar	Peter Müller , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 28. Januar	Wolfram Salomo , Cunewalde	zum 85.
	Gisela Füllinger , Cunewalde	zum 70.
am 29. Januar	Christoph Neumann , Schönberg	zum 70.
am 1. Februar	Franz-Dieter Strobl , Cunewalde	zum 75.
	Ulrike Posselt , Cunewalde	zum 70.
am 2. Februar	Frank Hensel , Cunewalde	zum 70.
	Anita Küchler , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 3. Februar	Norbert Haftmann , Cunewalde	zum 70.
am 4. Februar	Herta Rabovsky , Cunewalde	zum 90.
am 7. Februar	Gisela Mai , Cunewalde	zum 70.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Januar

Kamerad **Bernd Dreßler** zum 75. Geburtstag

Kamerad **Johannes Fiebiger** zum 75. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde



Das Buswartehäuschen Bielebohstraße. Auch nach dem Aufräumen am 1. Januar sind die Spuren der Schandtät unübersehbar: Dach durchschlagen, mehrere Scheiben zerstört, Inventar demoliert!

Wieder sinnlose Zerstörung!

Wer da glaubt oder gehofft hatte, dass die Silvesternacht ohne Schäden ablaufen würde, sah sich am Neujahrsmorgen eines schlechteren belehrt. Das Buswartehäuschen an der Bielebohstraße wurde unter Anwendung massiver Gewalt oder mittels Raketen mit Durchschlagskraft dermaßen beschädigt, dass es nur mit hohem Aufwand wieder hergerichtet werden kann oder ein

Totalschaden zu verzeichnen ist. Zudem wurden mehrere Hundetoiletten regelrecht gesprengt.

Die Polizei ermittelt. Wer kann Angaben machen mit Hinweisen auf die Täter? Bitte melden Sie sich bei der örtlichen Polizeibehörde. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Offene Türen im Advent

Der Lebendige Adventskalender hat nach den Corona-Jahren im vergangenen Dezember erstmals wieder Jung und Alt in die vorweihnachtlichen Stuben und Höfe der näheren und weiteren Cunewalder Nachbarschaft gelockt. Familien, Firmen und die Kirchengemeinde öffneten weit ihre Türen, um auf ganz verschiedene Weise ihre Gäste den Vorweihnachtsstress vergessen zu lassen. Für eine Stunde (oder auch zwei) konnten sie sich hier auf das besinnen, was Advent ausmacht: das Warten und die Vorfreude auf das Fest, auf die Ankunft des Kindes. Dazu gehören stimmungsvolle Geschichten, Adventslieder, Bassteleien, Weihnachtsduft und Glühwein. Und ganz nebenbei kam man miteinander ins Gespräch, tauschte die neuesten Plätzchenrezepte oder Tipps für einen besonders saftigen Weihnachtsbraten aus.

Am 19. Dezember 2023 fand in unserer Volksbankfiliale Cunewalde zum ersten Mal der offene Adventskalender statt. Es war ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch. Die Kinder der „Märchengruppe“ aus der AWO Kindertagesstätte Wichtelland hatten ein tolles Programm aufgeführt. Wir danken ganz herzlich, besonders den beiden Erzieherinnen Frau Petrich und Frau Güttler für dieses großartige Engagement.

Als Überraschung gab es vom Weihnachtsmann für jedes Kind einen Weihnachtsbeutel und für die Kindertagesstätte drei Bobby Cars.

Für stimmungsvolle Atmosphäre sorgten 5 kunstvolle Schwibbögen, die in liebevoller und detailgetreuer Handarbeit von Marco Hage gebaut wurden. Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Auch in der Scheunen-Oase trafen am 20. Dezember trotz Sturm und Regen zahlreiche Adventsgäste ein. Kantorin



Kantorin Inkeri Hannonen sorgte für die sehr schöne musikalische Begleitung in der Scheunen-Oase.

Das traditionelle Friedenslicht

wurde von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Cunewalde am 21. Dezember im Tal verteilt.

Circa 40 Familien wurden besucht. Für alle eine schöne Sache in der Vorweihnachtszeit. Überall gab es Süßigkeiten oder Geldspenden für die Kinder. Dafür herzlichen Dank.



Die Tradition lebt! Der Lichterzug in der Cunewalder Kirche ist einzigartig.

Inkeri Hannonen begleitete die sangesfreudigen Besucherinnen und Besucher auf dem Klavier, Gedichte und Geschichten zur Adventszeit sorgten für Besinnlichkeit und zauberten vielen ein Lächeln ins Gesicht.

Ein herzliches Dankeschön an die Initiatoren des Offenen Adventskalenders, insbesondere an Jens Leuthold, und vielen Dank allen, die ihre Türen und Tore für andere öffneten – eine schöne Tradition, die hoffentlich auch den kommenden Advent lebendig macht.

Anmeldungen nimmt Herr Leuthold schon jetzt gern entgegen!

Nicht zuletzt wollen wir natürlich auch allen Spendern ganz herzlich danken. Im Rahmen des Offenen Adventskalenders wurden für die Sanierung der Stuckdecke in unserer Kirche Spenden gesammelt, dabei kam ein Betrag in Höhe von 278,54€ zusammen. Ganz herzlichen Dank!

**Christiane Thomas
Sylvia Hage, Volksbank Löbau-Zittau
Jens Leuthold
und die
Kirchengemeinde Cunewalde**



Große weihnachtliche Vorfriede herrschte in der Volksbankfiliale Cunewalde bei den Kindern der Märchengruppe vom „Wichtelland“.

Herzlichen Dank!

In der Weihnachtszeit fanden im Cunewalder Tal zahlreiche Veranstaltungen statt, die uns den Zauber des größten Festes des Jahres nahe gebracht haben. Vielen Dank an alle, die das organisiert haben und ihren Anteil am Gelingen hatten. Stellvertretend für alle gilt das Dankeschön für den Schönberger Weihnachtsmarkt, das Adventsliedersingen und den Singabend in der ProBierStube. Für Fotos war leider kein Platz mehr in der CBZ!



In zwei wunderbaren Ausführungen brachten Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Friedrich Schiller“ ihr Weihnachtstheater auf die Bühne der Schulturnhalle.

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. Halbjahr 2024

Für unsere Bürger und Gäste wird es auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen, Festen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten geben. Nachfolgende Übersicht macht deutlich, dass mit den vielfältigen Angeboten für jeden etwas Interessantes dabei sein dürfte. Suchen Sie sich Ihre Highlights heraus! Sie sind jetzt schon recht herzlich eingeladen zu Stunden der Freude, Fröhlichkeit und Spannung in unserem schönen Cunewalder Tal.

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Änderungen sind vorbehalten!

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für 2024 finden Sie im Internet unter: www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Januar

Donnerstag, 11. Januar – 17.00 Uhr
„Im weißen Rössl“ – Musiktheater mit den Landesbühnen Sachsen
„Blaue Kugel“

Mittwoch, 24. Januar – 19.30 Uhr
Lisa Eckhart – Kaiserin Stasi die Erste
Ersatztermin für 27.10.2023 – Tickets behalten die Gültigkeit
„Blaue Kugel“

Freitag, 26. Januar, 17.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Oberschule „Wilhelm von Polenz“

Februar

Samstag, 3. Februar, ab 17.00 Uhr
Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen mit dem Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition am Vereinsheim, Bielebohstraße

Karnevalsveranstaltungen des Cunewalder Karneval Club e.V.:
Motto: „Zum 40. lädt Cuno ein auf Kreuzfahrt mit dabei zu sein“

Samstag, 3. Februar – 17.00 Uhr
Ü55-Party

Sonntag, 4. Februar – 15.00 Uhr
Kinderfasching

Donnerstag, 8. Februar – 19.30 Uhr
Weiberfasching

Freitag, 9. Februar – 19.30 Uhr
Weiberfasching

Samstag, 10. Februar – 19.30 Uhr
Finalveranstaltung

März

Freitag, 8. März – 14.00 Uhr
Maria Da Vinci und die Burkauer Musikanten (inkl. Kaffeegedeck)
„Blaue Kugel“

Sonntag, 10. März – 17.00 Uhr
„Verweile doch, noch bin ich schön“
Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden, „Blaue Kugel“

Samstag, 23. März – 20.00 Uhr
Theater-Comedy „CAVEMAN – Du sammeln, ich jagen!“
„Blaue Kugel“

Samstag, 30. März, 10.00 bis 18.00 Uhr
Traditionelles Osterschießen mit dem Schützenverein Cunewalder Tal e.V.
im Polenzpark Obercunewalde

Samstag, 30. März, ab 15.00 Uhr
Osterfeuer der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz am Fahrerlager an der Matschenberg Offroad Arena

April

Freitag, 5. April – 20.00 Uhr
SCHEINHEILIG – der UNHEILIG Tribute, „Blaue Kugel“

Samstag, 6. April – 20.00 Uhr
„Bitte mal freimachen“ mit dem Kabarett academixer Leipzig
„Blaue Kugel“

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Mo. / Do. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Samstag, 13. April – 20.00 Uhr
„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“
Gastspiel mit Jürgen Haase & Peter Kube, „Blaue Kugel“

Samstag, 20. April – 19.30 Uhr
„Ganz Paris träumt von der Liebe“
Ein Boulevardstück mit Musik von und mit Stefanie Hertel
„Blaue Kugel“

Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. April
Jubiläum – 5 Jahre ProBier
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 28. April, 9.00 bis 11.00 Uhr
Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

Dienstag, 30. April, ab 18.00 Uhr
Traditionelles Hexenbrennen mit dem Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V. auf dem Schützenplatz

Mai

Samstag, 4. Mai – 20.00 Uhr
Olaf Schubert:
Die große Hörspielpräsentationsgala „Blaue Kugel“

Sonntag, 5. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- und Technik-Museum Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag, 24. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür der Grundschule „Friedrich Schiller“, der AWO Schulkhort „Die Räuber“ und der AWO Kita „Pumuckl“ in Weigsdorf-Köblitz

Sonntag, 26. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr
Vogelbörse im Vereinsheim, Kalkofenstraße

Sonntag, 26. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr
16. Oldtimertreffen im Kfz- und Technik-Museum Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 26. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr
Tag des offenen Umgebendehauses mit geöffneten Häusern und Führungen im Ort

Freitag, 31. Mai, 15.00 Uhr
Sommerfest in der AWO Kita „Wichtelland“

Juni

Sonntag, 9. Juni, 14.00 bis 19.00 Uhr
Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Cunewalde im Feuerwehrdepot am Schützenplatz

Samstag, 15. Juni, 15.00 bis 21.00 Uhr
Feuerwehrfest der Ortsfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz im Gerätehaus Weigsdorf-Köblitz

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni
Europameisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

*Nutzen Sie das
Veranstaltungsangebot!
Herzlich Willkommen!*

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 20. Januar 2024 – 9:30 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornßig“

Treffpunkt: 02708 Kleindehsa

Wanderparkplatz an der Dorfstraße 4

Wanderstrecke: Kleindehsa – Halbau – Polenzweg – Steinberg – (ca. 15 km) Böhmestein – Löbauer Weg – Sornßig – Paradies – Schafberg – Großdehsa – Kleindehsa

➔ **Donnerstag, 8. Februar 2024 – 9:30 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Gaußig“

Treffpunkt: 02633 Gaußig am Parkplatz Bautzener Straße / Ecke Diehmener Straße

Wanderstrecke: Parkplatz – Gickelshäuser – Butterberg – Cossern – (ca. 15 km) Naundorf – zurück zum Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**



Kalender 2025

Bitte denken Sie immer auch an den nächsten Cunewalde-Kalender! Im Winter kann man sehr interessante Fotos schießen.

18. Modell- und Bahn- Ausstellung 2024

12. bis 14. Januar

ÖFFNUNGSZEIT: 10 – 18 Uhr

Messehalle Löbau, 02708 Löbau, Görlitzer Straße 2
Die Hobby-Schau in der Oberlausitz

Zur Ausstellung gehört auch eine Anlage aus Klemmbausteinen (LEGO, BlueBrixx u.a.) auf einer Fläche von 54 Quadratmetern. Dort fahren ausschließlich Eigenbaumodelle aus Reichsbahnzeiten. Es ist schon großartig, was hier zu sehen sein wird!

Besonderer Hinweis: Zum Tag der

offenen Tür in der Wilhelm-von-Polenz-Oberschule in Cunewalde am 26. Januar von 17 bis 19 Uhr wird Vereinsmitglied und Aussteller Michael Bürgermeister ein kleines Diorama von etwa 5 Quadratmetern aus LEGO-Steinen gestalten.

Sehr zu empfehlen!



Anmeldezeiten

an der Oberschule „Wilhelm
von Polenz“

für das Schuljahr 2024/2025



Die Schulanmeldung für die Klasse 5 findet vom 26.02.2024 bis zum 01.03.2024 im Sekretariat unserer Schule statt.

Außerdem bieten wir zusätzliche Termine in den Winterferien an.

Anmeldezeiten:

Montag	12.02.2024	08:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	13.02.2024	08:00 – 14:00 Uhr
Montag	26.02.2024	07:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	27.02.2024	07:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	28.02.2024	07:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	29.02.2024	07:00 – 14:00 Uhr
Freitag	01.03.2024	07:00 – 14:00 Uhr

Sollten Sie zu keiner dieser Zeiten die Möglichkeit der Anmeldung haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin (035877/24378).

Achim Bär, Schulleiter

Tag der offenen Tür

26.01.2024, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Oberschule „Wilhelm von Polenz“ –
unsere Schule im Cunewalder Tal

Es erwarten Sie:

- die Schüler und Lehrer mit Ergebnissen und Überraschungen aus dem Schulleben
- Mitarbeiter aus örtlichen Betrieben unter dem Motto „Lernen zu Hause“
- Ansprechpartner von Vereinen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung

Wir freuen uns auf Sie!

Lehrer und Schüler sowie alle Mitstreiter

Stolze 132 Einsendungen!

Liebe Leserinnen und Leser!

Vielen Dank für Ihr großes Interesse an unserem schönen Traditions-Weihnachts-Bilder-Rätsel!

Das Interesse an unserem traditionellen Weihnachts-Bilder-Rätsel war auch in diesem Jahr groß. Die Reise mit historischen Aufnahmen durch das Cunewalder Tal hat wieder für zahllose Diskussionen im Verwandten, Bekannten- und Freundeskreis geführt. Und genau das war und ist stets unser Ziel gewesen, seitdem es das Rätsel gibt. Da steht der Gewinn eines Preises eindeutig nicht im Vordergrund. Allein der Ehrgeiz, die Nüsse zu knacken, treibt viele an und da hilft auch mal das ein oder andere Gespräch mit Leuten, die vielleicht des Rätsels Lösung kennen. So auch dieses Mal. Für den einen waren die Fragen leicht, andere hin-

gegen hatten Probleme. Vor allem die Fotos 3, 9 und 10 waren nicht einfach zu lösen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die mitgemacht, vor allem an jene, die uns ihre Lösungen zugesandt haben. Es waren immerhin 132 Einsendungen.

Auch für die Dezemberausgabe 2024 wollen wir ein Bilderrätsel vorbereiten. Dafür brauchen wir Fotos, nicht nur ganz alte, auch welche aus der Zeit von 1945 bis 1990 werden gerne genommen. Vielen Dank im Voraus.

Doch jetzt hier die Auflösung unseres Rätsels vom Dezember 2023.

Matthias Hempel



1 Voll in Aktion waren die Feuerwehrmänner bei dieser Einsatzübung im Sägewerk Leuner. Auch die drei direkt Beteiligten haben viele Einsender erkannt.



2 Wir waren im Mitteldorf mit Blick auf die Schmiedegasse mit der Landwirtschaft „Zimmersch“ und der „Fliegenvilla“ (rechts) im Zentrum. Oben links das alte Trafوهاus auf dem Hoppeberg.



3 Das war keine leichte Frage, aber Sie lagen überwiegend richtig. In Bildmitte das große Gebäude An der Wolfsschlucht 3, links Nr. 16 (Wogawa) und rechts Nr. 18 (Kutschke).



4 Wahrscheinlich die Blaskapelle der FFW Cunewalde führt die Demo an, es geht offensichtlich zum Schützenplatz. Wir sind an der sogenannten Kugelkurve, die Granitsteine umfassten einst das Kriegerdenkmal.



5 Als Teil des „Genesungsheimmes“, jetzt ASB-Pflegeheim „Am Czorneboh“, war das Haus nach dem 2. Weltkrieg Mütterheim, wurde in den 1950er Jahren aber privatisiert. Wir sehen Czornebohstraße 6.



6 1990/91 gab es so manche Demonstration, hier auf dem Foto ging es um die Erhöhung der Entlohnung bei den Beschäftigten der LPG bzw. KAP. Die beiden Demonstranten kannten viele Rätselfreunde wie auch den Ort des Geschehens am Alten Gemeindeamt im Oberdorf.



7 Unser Foto stammte vom Kirchweg, im Hintergrund „Hermanns Wirtschaft“. Sie fiel am 11.11.1996 mit ziemlicher Sicherheit einer Brandstiftung zum Opfer. Die Reste wurden später abgerissen. Das gesamte Geschehen war auch aus heutiger Sicht ziemlich dubios.



8 Wir sind in Weigsdorf-Köblitz. Für das neue Landwarenhaus wird die Klärgrube ausgehoben, mit viel Handarbeit und wenig Technik.



9 Das war wohl die härteste Nuss unseres Rätsels! Zu sehen war das Wohnhaus Fiebiger an der Hauptstraße 189 unweit des Abzweiges zur Bielebohstraße.



10 Oberhalb des „Sächsischen Hofes“ betrieb Willy Hempel seine Altstoffsammlung Hauptstraße 175, als „Lumpenbänzl“ war er im ganzen Cunewalder Tal bekannt.



Viele Besucher sind für Waldfeste in Schönberg Normalität. Ganz besonders viele Gäste kamen 1986, um den Star-gast des Indianerlagers zu sehen. Es war Gojko Mitić. Am 12. Juli begeisterte er mit seiner Anwesenheit die Laiendarsteller und die vielen Besucher.



Noch immer ist das Festzelt der Bierzeltgemeinschaft Zentrum des Cunewalder Volksfestes. Beim Aufbau sind viele fleißige Hände erforderlich. Das Zelt hat, wie auch jenes in Schönberg, mittlerweile Kultstatus. Dieses Foto könnte etwa 1980 entstanden sein.

Glückwunsch den Gewinnern

Aus den richtigen der insgesamt 132 Einsendungen haben wir unter Ausschluss des Rechtsweges insgesamt 36 Gewinner gezogen.

Zahlreiche Unternehmen, die SG Motor, die Tourist-Info und die Gemeindeverwaltung Cunewalde als Herausgeber der CBZ haben, wie schon in den Jahren zuvor, wieder sehr schöne Gewinne bereitgestellt, wofür allen ein großes Dankeschön zu sagen ist! Selbstverständlich sind diese Gesten beileibe nicht. Für ein solch kleines Rätsel solch ansprechende Preise zu bekommen ist schon bemerkenswert, es zeugt aber auch von der Wertschätzung der Tradition.

Alle Gewinner erhalten in den nächsten Tagen entweder den Gewinn direkt oder eine Gewinnmitteilung zur Selbstabholung.

Und hier nun die diesjährigen Glückspilze:

1. Preis: Tilo Kanig

Ein Gutschein zum Einkauf bei Radio-Brückner

im Wert von 100,00 €

gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

2. Preis: Matthias Proft

Eine Kaffeemaschine Tchibo Cafissimo

im Wert von 50,00 €

gestiftet von Radio-Brückner Cunewalde

3. Preis: Diana Israel

Ein Gutschein zum Einkauf bei Radio-Brückner

im Wert von je 50,00 €

gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

4. und 5. Preis: Christa Töpfer, Gudrun Posselt

je ein DIPLOMAT-Kugelschreiber

im Wert von 40,00 €

gestiftet von Diplomat Cunewalde

6. Preis: Ursula Hempel

Ein Gutschein

im Wert von 30,00 €

gestiftet von Motorenspezi Rößel Cunewalde

7. Preis: Hella Heyne

Ein Blumengutschein

im Wert von 30,00 €

gestiftet vom Blumenhaus Schröter, Cunewalde

8. Preis: Dirk Scharschuch

Eine Stunde Kegeln auf der Kegelbahn

im Sportzentrum Cunewalde

im Wert von 30,00 €

gestiftet von der SG Motor Cunewalde

9. Preis: Sieglinde Wolf

Ein Gutschein im Wert von 25,00 Euro

im Wert von 25,00 €

für und gestiftet von der Physiotherapie Körper-Konzept Martin Bär

10. Preis: Armin und

Regina Kutschke (Großschweidnitz)

Ein Gutschein

im Wert von 25,00 €

gestiftet von Oberlausitzer Apotheken OHG-Kreuzapotheke Cunewalde

11. Preis: Andreas Arnold

Ein Gutschein für Gebackenes von

Pech-Bäcker

im Wert von 25,00 €

gestiftet von Michael Pech

12. Preis: Dieter Heilfort

Ein Weinset

im Wert von 20,00 €

gestiftet von der Fa. Neitsch Nachf. Cunewalde

13. bis 17. Preis: Annett Herold,

Harald Simon (Moritzburg),

Jürgen Lehnert, Jutta Fiebiger,

Hildegard Kutschmann

Je ein Einkaufsgutschein

im Wert von 15,00 €

gestiftet von Nahkauf Angela Schaaß

18. und 19. Preis: Frank Göldner,

Margarete Werner

Je ein Gutschein für eine Veranstaltung

in der „Blauen Kugel“

im Wert von 15,00 €

gestiftet von der Tourist-Information Cunewalde

20. Preis: Sandra Neumann

1 Flasche „Radlschmäre“ aus dem

Quirle-Häusl Waltersdorf

im Wert von 15,00 €

zur Verfügung gestellt von der Tourist-Information Cunewalde

21. Preis: Elke und Norbert Thieme (Königswinter)

Ein Bierglas 800-Jahre-Cunewalde

im Wert von 15,00 €

gestiftet vom Verein Cunewalde 800 e. V.

22. und 23. Preis: Mario und

Michaela Schniebs, Balduin Striegler

Je einen Heidelbeerstrauch im Wert von

10,00 €, gestiftet von der Baumschule

Leutersdorf

Oberlausitzer Mundart

Oberlausitzer Worte des Monats

Nachdem wir im vergangenen Jahr 24 Cunewalder Worte zum Besten gegeben haben, wollen wir unsere Rubrik gerne fortsetzen. Noch stehen zahlreiche typisch oberlausitzer Begriffe zur Auswahl, dank auch der Mitwirkung einiger Leserinnen und Leser.

Dieses Mal haben wir uns entschieden für das Wort:

Eibrenne – Mehlschwitze

und die Redewendung

n‘ Bittch vuul geschloin – übermäßig viel gegessen

Letzteres dürften viele von uns über die Feiertage in die Tat umgesetzt haben.

Wir sind gespannt auf neue Vorschläge!

M. Hempel

Alte Filme bei Cunewalde-TV

In den nächsten Wochen bis voraussichtlich Februar sind im Infokanal der Antennengemeinschaft wieder wie im Vorjahr „alte“ Filme zu sehen.

Andreas Brückner stellt im Wechsel Aufnahmen ein, die einige Jahre zurück liegen und größtenteils von ihm selbst sowie von Herrn Bernd Sensenschmidt aufgenommen worden sind.

Hier die nächsten Filme, die immer ab 17.00 Uhr bei Cunewalde TV laufen.

6. bis 12. Januar

Cunewalde aktuell 09.2008 und 10.2008 (zusammen ca. 21 Minuten)

13. bis 19. Januar

Cunewalde aktuell 11.2008 und 12.2008 (zusammen ca. 20 Minuten)

20. bis 26. Januar

Cunewalde aktuell 01.2009 und 02.2009 (zusammen ca. 30 Minuten)

27. Januar bis 2. Februar

Karnevalveranstaltung CKC 2016 (ca. 84 Minuten)

3. bis 9. Februar

Film über die Karnevalssaison 2022/23

Schauen Sie doch mal rein!

An dieser Stelle sei an den Redakteur von Cunewalde TV Andreas Brückner ein großes Dankeschön gesagt. Die Filmbeiträge zusammenzustellen und im Infokanal zu platzieren, ist gewiss mit einigem Aufwand verbunden. Herzlichen Dank!

M. Hempel

24. bis 26. Preis: Anita Hempel, Marion Trompler, Regine Kunert (Seiffhennersdorf)

Bücher im Dreierpack

Wilhelm-von-Polenz:

Der Büttnerbauer

Wilhelm-von-Polenz: Luginsland

Arno Wobst: Wobst's Arnste sei

Suhn

gestiftet von der Gemeindeverwaltung Cunewalde

27. bis 36. Preis: Annelie Goldberg,

Birgit und Bernd Ambrosius, Sven

Heyne, Thomas Hempel, Matthias

Bär, Angelika Blöthner, Marion und

Ingolf Simon, Ingrid Rudolf, Lisa

Wagner, Christoph Neumann

je ein Kalender

gestiftet von der Gemeindeverwaltung

Cunewalde sowie verschiedenen

Firmen

Herzlichen Glückwunsch!

Neujahrswunsch

Will das Glück nach seinem Sinn

dir was Gutes schenken,

sage Dank und nimm es hin

ohne viel zu Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,

doch vor allen Dingen:

Das, worum du dich bemüht

möge dir gelingen.

Gefunden bei Wilhelm Busch

Herzliche Grüße

Uschi Lindner aus Bonn

Was wir wissen ist ein Tropfen.

Was wir nicht wissen

ist ein Ozean.

Isaac Newton

Gewinnliste „Cunewalder Weihnachtslotterie 2023“

Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.	Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.	Preis	Gewinn	Wert	Los-Nr.
147	Gutschein	15,00 €	00014	130	Gartenschere	20,00 €	02102	189	Gutschein - Escape Room Bautzen	10,00 €	03667
69	Wellnessmassage 30 min	32,90 €	00033	150	1 Gutsch. Waldeisenbahn Bad Muskau	15,00 €	02105	40	Brunchgutschein für 2 Personen	59,80 €	03681
78	1 Set Fleischmesser + Fleischgabel + Tischtuch	30,00 €	00064	26	Lomi Lomi „Die Königin der Massagen“ 70 min	88,00 €	02191	183	Geldgewinn	10,00 €	03713
80	Gutschein Fußreflexmassage 30 min	30,00 €	00163	168	1 Flasche Winzersekt	11,00 €	02193	139	Saubertüte	20,00 €	03715
11	Kugelschreiber Exc Schwarz / Blau	195,00 €	00171	75	Gutschein „Scharfe Ecke“	30,00 €	02194	140	2 Spannbettlaken 90 x 200 cm	18,00 €	03718
123	Gutschein	20,00 €	00190	156	Gutschein	15,00 €	02232	104	Keramik Wandbild Dorfkirche Cunewalde	25,00 €	03732
187	Schreibset Bambus Kugelschreiber & Bleistift	10,00 €	00197	67	6 Flaschen Trollinger mit Lemberger	35,00 €	02238	114	Weihnachtsstern Herrnhuter Sonderedition 2023	21,00 €	03742
37	Handbemaltes Blumenbänkel	65,00 €	00236	27	Gedrechselter Adventskranzständer	85,00 €	02285	188	Gutschein - Escape Room Bautzen	10,00 €	03756
99	Gutschein	25,00 €	00246	132	Haussalami	20,00 €	02292	38	Diplomat Esteem Füllhalter	60,00 €	03820
176	2 Tagesfreikarten für Kinder	10,00 €	00282	159	1 Flasche Urgestein 0,35l & 2 Gläser	13,90 €	02316	15	Makita Werkzeugkasten	115,00 €	03824
31	Einkaufsgutschein „Bio am Kottmar“	75,00 €	00310	185	Geldgewinn	10,00 €	02334	92	Gutschein Meisterstollen 1,5 kg	29,90 €	03853
137	Saubertüte	20,00 €	00315	193	Kleines Vogelhäuschen mit Strohdach	10,00 €	02406	46	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	03976
41	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	00390	194	Smily Kindertasche	10,00 €	02479	100	Cunewalder Kalender + Mundhygieneartikel	25,00 €	03984
25	Set Traveller Füller + Kugelschreiber Grün	95,00 €	00423	93	Gutschein Meisterstollen 1,5 kg	29,90 €	02486	95	3 Pfund Stollen	27,00 €	03987
10	Makita Akku- Schlagbohrschrauber	225,00 €	00452	33	Gutschein Jahreskarte Familie	70,00 €	02508	141	3er Geschenkpackung 2 Fl. & 1 Glas	17,50 €	03995
71	Gutschein	30,00 €	00495	173	Gutschein	10,00 €	02522	142	3er Geschenkpackung Hopfen frifft Frucht	16,50 €	04110
177	2 Tagesfreikarten für Kinder	10,00 €	00508	115	Gutschein Tageskarte Familie	20,90 €	02525	34	Gutschein Jahreskarte Familie	70,00 €	04123
20	Geldgewinn	100,00 €	00605	74	Gutschein „Scharfe Ecke“	30,00 €	02528	165	Schmuki-Kinderschuttsack für's Auto	12,00 €	04205
117	Präsent - 2 Flaschen 0,7l	20,80 €	00613	178	2 Tagesfreikarten für Kinder	10,00 €	02538	1	Geldgewinn	500,00 €	04229
155	Gutschein	15,00 €	00621	110	Bootstour 1 Pers - Gutschein	22,50 €	02551	198	Damen Tasche	10,00 €	04230
124	Gutschein	20,00 €	00659	60	Fußballtor „Varta“ mit Ball	40,00 €	02568	16	Gutschein	110,00 €	04234
145	Indoor Bogenschießen - Gutschein	15,00 €	00683	88	1 Stunde Kegeln - Gutschein	30,00 €	02636	2	Edelstahl Feuerschale Ø 60 cm	420,00 €	04239
153	Gutschein	15,00 €	00691	164	Familienfreikarte Elementarium Kamenz	12,00 €	02648	199	Damen Tasche	10,00 €	04339
161	1 Kleiner Lachsschinken	13,00 €	00723	68	Helium Ballongas	33,99 €	02654	35	Alpaka Kopfkissen 40 x 80 cm	69,00 €	04348
143	„Vu Hoal bendurf bis a de Hoalbe“ Buch	16,00 €	00761	90	Weinset 2 Flaschen	30,00 €	02711	152	Gutschein	15,00 €	04443
89	Fanpaket - SG Motor Cunewalde	30,00 €	00796	94	Gutschein Meisterstollen 1,5 kg	29,90 €	02753	158	Home Spa Green Garden Körperbalsam	14,00 €	04552
108	Kaminbesteck Chrom	24,99 €	00804	81	Gutschein	30,00 €	02769	48	Gutschein	50,00 €	04574
166	4er Set Cocktail- Gläser	11,00 €	00865	65	Gardena Astschere Easy Cut + Gartenschere	36,99 €	02876	97	Gutschein	25,00 €	04588
98	Gutschein	25,00 €	00904	175	Allerlei Küchenhelfer	10,00 €	02883	171	Gutschein	10,00 €	04603
172	Gutschein	10,00 €	00922	128	Cunewalder Räucherspezialitäten	20,00 €	02894	154	Gutschein	15,00 €	04612
50	Gutschein	50,00 €	00930	36	Lava-Schell-Massage 45 min	66,00 €	02900	186	Geldgewinn	10,00 €	04673
70	Wellnessmassage 30 min	32,90 €	00962	122	Gutschein Apotheke Cunewalde	20,00 €	02919	62	Gutschein Veranstaltung Blaue Kugel	40,00 €	04695
9	Set Esteem Mad C Kugelschreiber + Füller	228,00 €	00967	72	Gutschein	30,00 €	02925	53	Gutschein	50,00 €	04834
79	Gutschein	30,00 €	00977	111	2 Freikarten für eine Burgführung	21,00 €	02928	64	Carola Kocht - Präsent	38,00 €	04863
103	Dekoratives Windlicht mit Kerze	25,00 €	01043	59	Biederlack Decke	44,90 €	02933	167	1 Flasche Winzersekt	11,00 €	04898
138	Saubertüte	20,00 €	01087	195	Damen Tasche	10,00 €	02935	119	Gutschein	20,00 €	04908
23	Geldgewinn	100,00 €	01093	136	Geldgewinn	20,00 €	02953	5	Handgefertigtes Holzschaukelpferd	300,00 €	04934
54	Gutschein	50,00 €	01113	6	Steintisch - Gutschein	250,00 €	02957	82	Gutschein	30,00 €	04979
32	Gutschein Jahreskarte Familie	70,00 €	01115	120	Weinpräsent	20,00 €	02972	55	Geldgewinn	50,00 €	05028
169	1 Spannbettlaken 180 - 200 x 200 cm	11,00 €	01152	76	Gutschein „Scharfe Ecke“	30,00 €	03016	191	Gutschein - Escape Room Bautzen	10,00 €	05035
162	1 Flasche Olio Carli Olivenöl 750ml	12,00 €	01160	160	Outdoor Bogenschießen - Gutschein	13,00 €	03024	126	Gutschein	20,00 €	05113
8	OBI - Gutschein	250,00 €	01172	101	Gutschein für den Onlineshop	25,00 €	03070	85	Digitale Küchenwaage	30,00 €	05126
51	Geldgewinn	50,00 €	01180	28	Esteem Füllhalter Oliv	80,00 €	03087	163	Wasserkocher	12,00 €	05161
21	Gutschein	100,00 €	01203	73	Gutschein	30,00 €	03123	57	Universalbräter	45,00 €	05266
24	Geldgewinn	100,00 €	01208	12	150,00€ am dekorierten Weihnachtsbaum	190,00 €	03167	180	2 Tagesfreikarten für Kinder	10,00 €	05335
63	Bowling Gutschein	40,00 €	01248	113	Weihnachtsstern Herrnhuter Sonderedition 2023	21,00 €	03179	47	Petromax Feuertopf FT3	52,99 €	05377
196	Damen Tasche	10,00 €	01430	148	1 Gutsch. Waldeisenbahn Bad Muskau	15,00 €	03225	7	OBI - Gutschein	250,00 €	05380
61	Gutschein Veranstaltung Blaue Kugel	40,00 €	01464	190	Gutschein - Escape Room Bautzen	10,00 €	03240	22	Geldgewinn	100,00 €	05389
121	Gutschein Apotheke Cunewalde	20,00 €	01465	151	2 Flaschen Cunewalder Achthunderter + Glas	15,00 €	03256	135	Geldgewinn	20,00 €	05395
170	Gutschein	10,00 €	01549	107	Plüschtier	25,00 €	03257	112	2 Freikarten für eine Burgführung	21,00 €	05398
129	Cunewalder Räucherspezialitäten	20,00 €	01595	144	Gutschein	15,00 €	03301	106	Präsent Bio am Kottmar	25,00 €	05451
86	1 Stunde Kegeln - Gutschein	30,00 €	01601	43	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	03303	131	Haussalami	20,00 €	05458
96	Gutschein	25,00 €	01667	58	Universalbräter	45,00 €	03364	14	Gutschein Semperoper Dresden	150,00 €	05474
127	Gutschein	20,00 €	01702	13	Makita Baustellenradio	165,00 €	03379	174	Gutschein	10,00 €	05481
52	Geldgewinn	50,00 €	01726	118	Präsent - 3 Flaschen 0,35l	20,40 €	03395	116	Gutschein Tageskarte Familie	20,90 €	05491
77	Gutschein „Scharfe Ecke“	30,00 €	01732	4	Gutschein für ein WE Badefass	300,00 €	03440	102	Gutschein für den Onlineshop	25,00 €	05498
182	Geldgewinn	10,00 €	01740	84	Gutschein	30,00 €	03447	44	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	05564
197	Damen Tasche	10,00 €	01751	149	1 Gutsch. Waldeisenbahn Bad Muskau	15,00 €	03449	66	Medion Doppelwaffeisen	35,00 €	05693
87	1 Stunde Kegeln - Gutschein	30,00 €	01773	109	Bootstour 1 Pers - Gutschein	22,50 €	03452	105	Präsent Bio am Kottmar	25,00 €	05710
19	Gutschein für 1 Insektenschutzgitter	100,00 €	01790	30	Einkaufsgutschein „Bio am Kottmar“	75,00 €	03463	83	Gutschein	30,00 €	05714
133	Haussalami	20,00 €	01839	29	Natural Holzlasur 2,5l Farbton Olive	78,80 €	03467	45	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	05736
42	Weinset 4 Flaschen im Bottlebag	58,00 €	01867	181	Outdoor Bogenschießen - Gutschein	10,00 €	03480	179	2 Tagesfreikarten für Kinder	10,00 €	05754
91	Geldgewinn	30,00 €	01930	192	Gutschein - Escape Room Bautzen	10,00 €	03486	39	Gutschein	60,00 €	05914
146	1 Glas Filliers Advokaat	15,00 €	01940	200	Damen Tasche	10,00 €	03517	49	Geldgewinn	50,00 €	05919
18	Gutschein für 1 Insektenschutzgitter	100,00 €	01945	125	Gutschein	20,00 €	03583	17	Kräuterstempelmassage 90 min	110,00 €	05943
184	Geldgewinn	10,00 €	02022	56	1 x Dresden Old Town-Whisky	50,00 €	03593	157	Holz Laterne	15,00 €	05948
134	Thermometer am Holzbrett	20,00 €	02085	3	Set Aero Kugelschreiber + Füller Violet	365,00 €	03665				

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank allen Losverkäuferinnen und Losverkäufern!

Auslosung Weihnachtslotterie

Sehr schönes Event

Nach 9 Jahren Weihnachtslotterie und der öffentlichen Ziehung der ersten 25 Gewinnnummern im Rahmen des Weihnachtsmarktes hatte sich der Sportverein SG Motor Cunewalde entschieden, die Lotterietermine nach hinten zu verschieben in Richtung Weihnachten. Der Losverkauf startete erst Mitte November, bis zum 29. Dezember gab's die Lose noch im ganzen Cunewalder Tal. Und der Zuspruch war groß, viele Freunde dieses Glückspiels fanden es gut, dass man nun Lose zum Nikolaus oder zu Weihnachten auch verschenken konnte.

Die Teilnahme versprach durchaus gute Gewinnchancen, immerhin standen am Ende 200 Gewinne auf der Liste.

Die Auslosung fand am 29. Dezember an der Turnhalle im Sportzentrum statt. Die SG Motor hatte zudem ein schönes Rahmenprogramm vorbereitet.

So fanden zwei mit sehr viel Beifall bedachte Auftrittsblöcke der „Lucky Liners“ in der Turnhalle statt, was den Linedancern durchaus weiteren Zulauf verschaffen könnte. In der Kegelbahn stellte Ralf Fabian ein altes aber für viele neues Brettspiel vor: Jakkolo. In zwei Altersklassen wurden sogleich die ersten Ortsmeisterschaften ausgetragen – die Beteiligung war großartig.

Pünktlich um 16.00 Uhr startete die öffentliche Auslosung der 25 werthaltigsten Preise. Danach wurden die weiteren 175 Gewinnnummern gezogen und sogleich auf der Homepage ins Netz gestellt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von 14 bis 18 Uhr von der Dis-



Mit Spannung wurde die diesjährige Auslosung der Gewinner der Weihnachtslotterie erstmals am Sportzentrum erwartet und verfolgt.

kotheek „DJ Harry Jermix“ mit Harald Jeremies. Mitglieder der Abteilungen Fußball und Freizeitsport sorgten für Kaffee, Kuchen, Fischsemmeln, Bratwurst, Glühwein, Bier und Alkoholfreies auch für Kinder, so dass am Ende nur zufriedene Gesichter den Schauplatz verließen, selbst jene, die vielleicht nicht zu den Hauptgewinnern zählten. Vielleicht ist ja ihre Losnummer unter den vielen Gewinnern jetzt auf Seite 20 zu finden!

M. Hempel



In der Turnhalle zeigten die Tänzerinnen und Tänzer der „Lucky Liners“ ihr hervorragendes Können.

Herzlichst Dankeschön!

Die SG Motor Cunewalde bedankt sich bei allen Teilnehmern an der Cunewalder Weihnachtslotterie 2023.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Verkaufsstellen im Cunewalder Tal, die Frisörgeschäfte, die Bäckereien, an Radio-Brückner und alle die aktiv Lotterielose angeboten haben. Vielen, vielen Dank an die Spender der Gewinne! Es ist unfassbar, aber der Gesamtwert der Gewinne liegt bei knapp 10.000 €!

Unsere Weihnachtslotterie hat eine ganz klare Botschaft: Gemeinsam können wir für uns etwas erreichen. Ein solches Event gelingt nur mit Begeisterung und

Engagement für die Sache. Und beides haben wieder viele Beteiligte unter Beweis gestellt!

Und nun heißt es: Gewinne abholen! Ab sofort zu den Geschäftszeiten des SG-Büros im Sportzentrum: Montag 10 bis 15 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr (Tel. 035877 27801).

Achtung! Abholung bis Mittwoch, den 27. März 2024, dann verfällt der Gewinn. Übrigens: 10 Prozent des Erlöses geht an die Kita-Einrichtungen in Cunewalde!

SG Motor Cunewalde – Vorstand



Erstmals öffentlich in Cunewalde gespielt wurde Jakkolo, auch Sjoelen genannt, in der Kegelbahn. Das 400 Jahre alte Geschicklichkeitsspiel hat seinen Ursprung in den Niederlanden. Allen Teilnehmern hat es viel Freude gemacht.



Der erste Jakkolo-Ortsmeister von Cunewalde heißt Dr. Udo Mann (Mitte) gefolgt von Andreas Kästner (links) und Ralf Weinhold, in Vertretung auf dem Foto rechts Anne Wagner.



Moritz Bonk (108 Pkt.), Lisa Mittasch (104) und Vincent Rehle (95) hießen die ersten Drei der Jugendkonkurrenz der 1. Jakkolo-Ortsmeisterschaft.

Ein Cunewalder Baudenkmal und seine Geschichte

Die Polenzgruft

Im Rahmen des Gedenktages für Wilhelm von Polenz am 13. November 2023 rückte das Baudenkmal auf dem niederen Friedhof in Cunewalde mit der Kranzniederlegung in den Fokus der Öffentlichkeit. Das ist Grund genug, an seine Geschichte zu erinnern, größtenteils vom ehemaligen Ortsdenkmalspfleger Herbert Kutschke und von der Familie von Polenz verfasst und in der Ortschronik festgehalten.

Beim Betreten des unteren Friedhofgeländes von der Dorfseite her, fällt dem Besucher hinter einer Reihe von Zedern der Bau des markanten Grufthauses auf. Das zunächst als Sachgesamtheit zum Friedhof Cunewalde gehörende Einzeldenkmal befindet sich auf dem Flurstück Niedercunewalde Nr. 96/2 und ist gemäß Liste der Kulturdenkmale bau- und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

Erläuterungen auf einer Tafel neben der zweiflügeligen Eingangstür geben Auskunft über das denkmalgeschützte Bauwerk. In dieser Grabstätte wurde der weit über die Grenzen seiner Heimat bekannte Schriftsteller und Dichter Wilhelm von Polenz nach seinem Tod am 13. November 1903 beigesetzt. Er wurde nur 42 Jahre alt.

Das noch im Baustil des Barock im Jahre 1802 errichtete Grufthaus ließ ein Enkel des Carl Gottlob von Ziegler und Klipphausen aus dem Obercunewalder Rittergut errichten. Das abgewalmte Grufthaus besitzt einen von schwachen Mauern getragenen flachen und 175 cm breiten Deckengewölbengang entlang der Umfangswände aus Ziegelsteinen. Dieser, mit einem geschmiedeten Geländer gesicherte Gang umschließt eine 170 cm x 365 cm große Deckenöffnung mit anfänglichem Blick auf die Särge der Beigesetzten in den Kellerraum. Die Geschosshöhe des Kellers, gemessen von dem scheinbar nicht befestigten Kellerfußboden bis zur Oberkante der Kellerdecke beträgt rund 230 cm. So weit erkennbar, besteht das kellerumfassende Mauerwerk aus behauenen Feldsteinen. Es scheint das ursprüngliche Mauerwerk jener Kelleranlage zu sein, welche später mit dem Grufthaus überbaut wurde. Die Gewölbestützmauern im Keller sind mit Ziegelsteinen aufgemauert und dürften damit zum Zeitpunkt des Baues vom Grufthaus errichtet worden sein. Längs der Pfeiler liegen 20 cm x 30 cm große feingespitzte Granitschwellen als Standunterlage der Sargfüße. Diese Schwellen reichen von der östlichen bis zur westlichen Raumbegrenzung. Die letztere stellt gleichzeitig eine Art Trennwand zur noch vorhandenen Kellergruft des Zieglergeschlechtes vom Rittergut Niedercunewalde und deren nachfolgenden Erben dar.

Der Erdgeschoßraum war früher über einem noch vorhandenen Stucksims durch eine geputzte Decke abgeschlossen. Bei einer späteren, teilweisen Auswechslung verschiedener Dachsparren und Dachstuhlholzer ist wahrscheinlich der Deckenputzträger mit dem Deckenputz nicht mehr erneuert worden. Die Dachhaut besteht von Beginn an aus Dachziegel. Für die Traufsimsausbil-

dung wurden Ziegelsteine verwendet. Die Innenwandflächen sind glattgeputzt und weiß gestrichen. Der Außenputz ist ebenfalls glatt, wobei der Sockel, die Gebäudeecken und Umrahmungen der drei liegenden, ovalen Belüftungsfenster an der Ost- und Südseite durch Putzverstärkungen aus der Fläche herausgehoben und durch verschiedene, farbliche Behandlungen noch wirkungsvoller sind. Spätestens in den 1980er Jahren wurde offensichtlich, dass dieses Grufthaus stark baufällig und nur durch baldige Renovierung zu erhalten war.

Zunächst war nach Kenntnis dieser Sachlage durch das Pfarramt, die Gemeinde und der Familie um Erich von Polenz in Bautzen unklar, ob die Gruftanlage ein Objekt der Enteignungen durch die Bodenreform bzw. Vertreibung der Familie im Jahre 1945 war oder nicht.

Die Renovierung stellte nicht nur eine finanzielle Last, sondern in damaliger Zeit auch ein enorm materielles Problem dar. Man hatte zwischen Renovierung und Abriss zu entscheiden. Staatliche Stellen wurden zur Klärung eingeschaltet. Im Oktober 1984 erhielt Erich von Polenz den schriftlichen Bescheid, dass er nach gültiger Rechtsauffassung nicht für Erhaltung oder Abriss der Gruftanlage verantwortlich sei. Schließlich erklärte sich im Jahre 1985 die Gemeinde Cunewalde gemeinsam mit dem Kulturbund bereit, die Polenzgruft als geschütztes Kulturdenkmal zu übernehmen. Der Kreis Löbau stellte die finanziellen Mittel zur Verfügung. Ein wirklich sehr gutes Zeichen für die Zukunft der Grabstelle. Schon im Sommer 1985 wurde mit der Dacherneuerung begonnen. Im Herbst des gleichen Jahres wurde der sich in einem katastrophalen Zustand befindliche Grufthausraum aufgeräumt und saniert. Auch die Särge wurden wieder geordnet aufgestellt. Im Oktober des Jahres 1985 erfolgte dann die Konservierung des gesamten Kellergeschosses samt den Särgen durch Aufschütten einer 1,50 m hohen Sandschicht. Eine Zugehörigkeit bzw. Reihenfolge der Särge zu den Verstorbenen war nicht mehr möglich. Beschriftungen gab es nicht. Nur bei einem Sarg war die Identität durch Überlieferung klar. Nämlich bei dem Metallsarg der Hertha, Wilhelms älterer Schwester. Sie war 1898 an Marn gestorben. Ihr Sarg wurde mit der Eisenbahn von Posen, wo sie nach ihrer Heirat gelebt hatte, nach Cunewalde überführt.

Die Besucher des Grufthauses können also heute auf dem breiten und mittels schmiedeeisernen Geländer gesicherten Deckengewölbengang (Umlauf) nicht mehr die Särge, sondern nur noch die zahlreichen an den Wänden angebrachten Gedenktafeln für die in der Gruft beerdigten Menschen betrachten.

Im Juni 1986 war auch die Außenrenovierung beendet. Ein besonderer Wert wurde auf die Restaurierung der kunstvoll gearbeiteten Innen- und Außentürflügel gelegt. Seither war die Polenzgruft nur wenige Male für Besucher geöffnet. Der Zahn der Zeit nagte jedoch unaufhörlich am



Am Gedenktag für Wilhelm-von-Polenz war die Gruft öffentlich zugänglich. Viele Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr.



Objekt weiter. Gemeinsam mit Mitgliedern der alternden Ortsgruppe des Sächsischen Heimatschutzes entschied sich die Gemeinde Cunewalde, zur Generierung finanzieller Mittel eben jenem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. beizutreten. Das geschah durch einen Beschluss im Gemeinderat zum 01.01.2022. Noch im gleichen Jahr erfolgte dann eine sehr dringend notwendige Instandsetzung des gesamten Grufthausdaches. Die Kosten hierfür beliefen sich auf etwa 7.500,00 Euro, davon waren 4.500,00 Euro aus Spenden zahlreicher Mitglieder und Freunde der Polenzfamilie eingeflossen. Den Rest steuerte die Gemeinde Cunewalde und eben der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. bei. Damit waren nun wieder Voraussetzungen geschaffen, um der Öffentlichkeit den Besuch der Polenzgruft zu ermöglichen.

Zum Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 und zum 120. Todestag des Wilhelm von Polenz war das Baudenkmal am Cunewalder Friedhof für zahlreiche interessierte Besucher und Gäste geöffnet. (th)

Übrigens: Beim Reinigen der Polenzgruft samt neuer Ausrichtung des Schriftzuges in der offenen Grabkammer musste leider festgestellt werden, dass sich im Bereich der Aufschüttung von Sand und Splitt mehrere gefährliche Hohlräume gebildet haben, welche in Folge dessen das Absacken des Bodens begünstigen. Hier entsteht dringender Handlungsbedarf.

Quellen: Ortschronik Cunewalde, Familie von Polenz, Herbert Kutschke, Torsten Hohlfeld

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Blick in die Ortsgeschichte

Was jährt sich 2024?

Wie in den letzten Jahren auch wollen wir am Anfang des Jahres einen Blick auf die 2024 anstehenden Jubiläen werfen.

Es lohnt sich durchaus, sie näher zu betrachten, wobei gerade bei weit zurück liegenden Ereignissen oftmals nur die Erwähnung möglich ist, weil detaillierte Informationen fehlen. Mit unserer Übersicht setzen wir die schöne Tradition vergangene Jahre fort, beschränken uns jedoch auf die Jahresendziffern 24, 49, 74 und 99 woraus sich die Jubiläen mit 25, 50, 75 und 00 am Ende ergeben.

Das alles jährt sich 2024!

1624 Schönberg hat 6 Wirthe (Hausbesitzer) 1724 schon 22 Wirthe.

1748 – 1749 Bauzeit des Pfarrhauses in Cunewalde (im Jahre 1957 ist es abgebrannt).

1749 Anlage der ersten Weinbergterrassen im Mitteldorf. Die Rebstöcke kamen aus Böhmen.

1774 Einstellung des Weinbaues in Mitteltunewalde (nach 25 Versuchsjahren).

1849 Gründung der Leinen- und Buntweberei I.G. Rätze.

1874 „Man ging daran, den Bieleboh zu bepflanzen.“

1874 Bau der Bezirksstraße - Verlegung der Straße beim Rittergut Obercunewalde.

1899 Errichtung einer Postagentur in Köblitz.

1899 Wilhelm von Polenz verzichtet auf die restlichen Ablöseraten seiner ehemaligen Untertanen (1394 Taler).

1924 Erstes Rundfunkgerät in Cunewalde (Besitzer war der Fabrikbesitzer Hempel), Preis des Gerätes 750 Mark.

1949 Schloß Obercunewalde abgerissen ninnen- und Rassegeflügelzüchter bauten sich im Niederdorf ein schönes Spartenheim in 5798 Arbeitsstunden.

1999 (1. Januar) Cunewalde und Weisdorf-Köblitz vereinigen sich zur neuen Gemeinde Cunewalde. Die Gemeinderäte beider Orte stimmten dem Vereinigungsvertrag im September 1998 zu.

Vielleicht haben wir im Laufe des Jahres noch Gelegenheit, auf das ein oder andere Ereignis näher einzugehen. Jedes einzelne wäre interessant. Viele Zahlen, viele Geschehnisse, unzählige Beteiligte - das alles ist Teil der Geschichte im Cunewalder Tal. Sich zu erinnern ist wichtig, auch für die Bewältigung aktueller Aufgaben.

Unser Schriftsteller Wilhelm von Polenz

Erinnerung wach halten

In unserer Dezemberausgabe der CBZ hatten wir ausführlich über die Gedenkveranstaltungen anlässlich des 120. Todestages von Wilhelm von Polenz berichtet.

An jenem 13. November wurde auch deutlich, dass es nicht damit getan ist, sich zu bestimmt Jubiläumstagen des Dichters zu erinnern, sondern die Erinnerung angemessen aber permanent wach zu halten, denn in seinem Werk lassen sich viele Parallelen zur heutigen gesellschaftlichen Situation ziehen, es ist aktueller als man glauben mag.

Am Gedenktag im November hielt Urenkel Dietmar von Polenz einen hochinteressanten Vortrag zu Leben und Werk seines Urgroßvaters. Anlass für uns, Passagen daraus für den einen oder anderen Beitrag zu verwenden!

Heute blicken wir auf den Lebenslauf des Dichters, der oft als Heimatdichter betitelt worden ist und doch viel mehr war - ein Schriftsteller, den der Tod viel zu früh aus seinem literarischen Schaffen gerissen hat.

Vor 163 Jahren am 14. Januar 1861 wurde er in Obercunewalde geboren.

1871 bis 1874 Schul-Pensionat in Kötzschenbroda bei Pastor Wahl; zuvor Hauslehrer

1875 bis 1882 Quarta (7. Klasse) bis **Abitur** von Vitzthumsches Gymnasium Dresden

1882 bis 1883 „Einjähriger“ **Gardereiter** beim Kavallerieregiment Dresden (Egidy)

1883 bis 1886 **Studium Jura**, Geschichte in Breslau, Berlin, Leipzig

1866 bis 1887 **Rechtsreferendariat** in Dresden

25.04.1888 **Heirat** mit Beatrice Robinson in London-Kensington, in Folge 4 Kinder

1887 bis 1894 **Winterwohnsitz in Berlin**, „Ethischer Club“, „Neue Literarische Gesellschaft“

1889/1890 Veröffentlichung **erster Roman** „Sühne“ (Ehe- und Scheidungsroman)

1891 Kauf und Übernahme **Gut Lauba**; Pächter übernommen

1894 Übernahme Rittergut Obercunewalde vom Vater Julius

1902 **USA-Reise** mit Friedrich von Schwerin 14.08. – 12.12.02 (1903 Land der Zukunft)

13.11.1903 **Tod im Krankenhaus** in Bautzen um 7 Uhr (OP 11.11.; Krebs festgestellt)

In den nächsten Ausgaben der CBZ wollen wir auf wichtige Stationen des Lebensweges von Wilhelm von Polenz schauen. Dabei werden wir die Ausführungen von Dietmar von Polenz zugrunde legen. **M. Hempel**



Neues Jahr – Neue Vorsätze?

Warum halten die Vorsätze nicht lange an? Warum fehlt mir die Energie, um durchzuhalten?

Darmflora aufbauen – Bauchfett verlieren – Immunsystem stärken – Krankheiten vorbeugen
Stoffwechsel in Balance bringen – Gewicht reduzieren – Chronische Krankheiten mildern

Was hat die Genetik für einen Einfluss auf unser Leben? Was kann ich dafür tun?

Ob jung oder alt, ob gesund oder krank, ob mit Übergewicht oder ohne, ob Sportler oder Couchpotato ... um herauszufinden, wie Sie dauerhaft Ihren Stoffwechsel in Balance halten können, dafür ist es NIE zu spät und auch NIE zu früh.

Die Antwort auf all diese Fragen ist ein kostenfreier, jedoch sehr informativer Vortrag!

Fühlen Sie sich dazu herzlich eingeladen, ob vor Ort in Cunewalde oder mehrmals wöchentlich via Zoom.

Interessiert? Kontaktieren Sie mich:

Jacqueline Weniger

Telefon: 0173-5869497 oder
035877-883151

Mail: jw.weniger@gmail.com

Instagram: stoffwechselbiene

Facebook: Jacqueline Weniger

www.stoffwechselinbalance.de

Für das Jahr 2024
wünsche ich Ihnen von
Herzen viel Freude,
Gesundheit, sowie Zeit
für Körper, Geist und
Seele.

Kleinanzeigen
in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.

Informieren Sie sich!

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 035938/9113

Fax 035938/50390

Tel. 03591/304402

Aus Rentnerfasching wird Ü 55 Party!

Ist das Wort Rentner noch zeitgemäß? Wir denken NEIN, es sind junggebliebene Leute, die noch gerne zum Tanz gehen und mitten im Leben stehen. Wenn ihr also über 55 Jahre seid, nicht erst um 3:00 Uhr früh zuhause sein wollt, Platz zum Tanzen und euch am Tisch trotz Musik unterhalten wollt, seid ihr herzlich willkommen. Natürlich freuen wir uns über viele Gäste zu allen Veranstaltungen, aber es wäre schade noch einen Samstag zu streichen. In diesem Sinne werden wir der CKC zu unserem 40. Jubiläum richtig Gas geben, damit es eine gelungene Saison wird.

Deshalb gibt es am 3. Februar eine große Tombola! Weitere schöne Preise stehen bereit! Und das alles auf die Nummer der Eintrittskarte! Einfach super! Kumm oack rei! Cunewalder Karnevalclub



Der CKC und hier das Männerballett sorgte in jedem Jahr für Highlights, mit dem Omsker Volkschor traf er voll ins Schwarze!



CKC

„Blaue Kugel Cunewalde“

Kartenreservierungen * ckc-cunewalde@gmx.de * 015231479488

„Zum 40. lädt Cuno ein, auf Kreuzfahrt mit dabei zu sein!“

Ü-55-Party	03.02.2024	17.00 Uhr
Kinderfasching	04.02.2024	15.00 Uhr
Weiberfasching	08.02./09.02.2024	19.30 Uhr

Finalveranstaltung	10.02.2024	19.30 Uhr
--------------------	------------	-----------

Einlass je eine Stunde vor Beginn!

Kartenvorverkauf im Foyer „Blaue Kugel“ am 28.01.2024 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Plätzchenbacken beim Pech-Bäcker

Zwei wunderbare Stunden

Am 13. Dezember 2023 wurden wir von Familie Heinze in die Backstube der Bäckerei Pech zum Plätzchen backen eingeladen. Herr Heinze hatte den Teig schon vorbereitet, er musste nur noch mit einer speziellen Maschine ausgerollt werden. Als das getan war, haben wir uns ans Ausstechen gemacht. Dekoriert haben wir mit Mandeln, Schokolade, Nüssen und groben Zucker. Dafür wurden die Plätzchen vorher befeuch-

tet. Unser Endergebnis waren 20 Bleche mit toll ausgestochenen und verzierten Plätzchen. Für unser leibliches Wohl war auch gesorgt, denn eine weihnachtlich gedeckte Tafel stand für uns bereit. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Michael Pech und Familie Heinze für diesen schönen Nachmittag bedanken.

Marlene Biener und die Klasse 4b Grundschule „Friedrich Schiller“



Öffnungszeiten im Januar der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 12:00 Uhr,

Mo + Mi geschlossen

Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage

Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure



Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

WhatsApp: 0173 / 20 41 621

Montag: 11 – 14 Uhr

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Donnerstag: 11 – 14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Samstag: 17 – 22 Uhr

Sonntag / Feiertage: 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

> ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich...

Mittwoch Schnitzeltag 8,90 €

„Kleene Schänke“,

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Café in SB & Kugeleis – to go

Laden mit regionalen Produkten &

Spirituosenkabinett

Freitag & Samstag 15.00 – 18.00 Uhr

Individuelle Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Unsere Veranstaltungen finden Sie unter:

www.kleeneschaenke.de

Tel. 01520 - 1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

Da Giovanni Due

Hristijan in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus mediterraner Küche.

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Dienstag bis Freitag:

11.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 22.00 Uhr

Samstag + Sonntag/Feiertag:

11.00 – 22.00 Uhr

Reservierung: 035877 80770

ProBier-Stube Deutsches Haus

Öffnungszeiten:

Donnerstag 18 – 22 Uhr

Freitag 18 Uhr bis schau mer mal

Sonnabend auf Anfrage

Sonntag 18 – 22 Uhr

Vormerken: Freitag, 1.3. Skat- und Doppel-

kopfturnier, Näheres CBZ Februar

Tel. 035877 27881

ab und zu ... Livemusik

Probieren Sie uns aus!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch/Donnerstag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Anderer Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Unser Angebot für Sie: außer Haus-Buffer

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168



Personalmangel sorgt für Euphorie-Dämpfer

Niederlage zum Rückrundenauftakt!

Nach der sensationellen Hinrunde sind die Cunewalder Handballer mehr und mehr auf den Boden der Tatsachen angekommen. Ohne zahlreiche Stammkräfte ist der Kader derzeit nicht in der Lage über 60 Minuten das eigene Spiel durchzuziehen. Auch beim HSV Dresden mangelte es am Ende an fehlender Durchschlagskraft, um Zählbares ins Cunewalder Tal zu entführen. Durch die 18:20 Niederlage rutschten die Oberlausitzer auf den 5. Tabellenplatz und haben nunmehr ihren hervorragenden dritten Tabellenplatz etwas aus den Augen verloren.

„Ich bin trotzdem auf den Einsatzwillen und den Kampfgeist meiner Mannschaft stolz. Unsere Abwehr hat absolut geliefert - was auch Teil unseres Matchplans war. Leider ist es uns im Angriff nicht gelungen, den nötigen Druck zu erzeugen und haben zudem zu viele Chancen liegen gelassen. Man sollte aber nicht

vergessen, dass auf Spielern wie Richter die volle Verantwortung lag, obwohl er nach langer Krankheit erst in der Spielwoche wieder in den Trainingsbetrieb zurückgekehrt ist.“ - zeigte sich HVO-Coach Sieber dennoch nicht komplett unzufrieden.

Nach ausgeglichenem Start lief man im ersten Spielabschnitt den Gastgebern vom HSV Dresden stets hinterher. Mit dem Pausenpfiff konnte durch Richter der Rückstand zumindest auf zwei Treffer reduziert werden (9:11). Im zweiten Spielabschnitt erwischten die Cunewalder Jungs zunächst einen ordentlichen Start - mit deutlich mehr Bewegung und immer wieder schönen Kreisanspielen wurde beim 15:15 die Parität hergestellt. „Danach folgte der Knackpunkt. Wir schaffen es sogar mit zwei Toren in Führung zu gehen (17:15) und haben dreifach die Option auf drei Tore zu erhöhen. Eine Rote Karte ge-

gen Schulze schwächte in Folge unsere Wechseloptionen vor allem im Angriff. Die steigende Anzahl technischer Fehler sowie ein verworfener Siebenmeter beim 17:17 vier Minuten vor Spielende brachen uns am Ende das Genick.“ Dresden setzte zum vorentscheidenden Doppelschlag an (17:19) und ließ sich auch vom Anschlusstreffer 30 Sekunden vor Spielende und der offensiven Cunewalder Abwehr nicht mehr aus der Bahn bringen. „Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Fans für die Unterstützung in Dresden bedanken. Fast 50 Schlachtenbummler fanden den Weg in die Landeshauptstadt. Dabei waren auch viele Exil-Cunewalder oder ehemaliger Spieler und auch eine Abordnung aus Uvaly - die uns ebenfalls wieder toll unterstützten.“, betonte Sieber nach Spielschluss.

HVO Cunewalde

Weihnachtsturnier der TT-Jugend



Am 16. Dezember 2023 fand unter Leitung unseres Jugendwarts Ralf Weickert unser traditionelles Weihnachtsturnier des Tischtennisnachwuchses im Einzel in der Sporthalle am Erlebnisbad statt. Daran nahmen Friedemann Blümel, Lenny Weickert, Toni Albinus und Richard Fiedler teil. Ausnahmsweise wurden wie bei großen Turnieren vier Gewinnsätze nach dem Spielmodus Jeder gegen Jeden gespielt. Nach spannenden Spielen wurde Friedemann Vereinsmeister, Toni belegte den zweiten Platz, Lenny wurde Dritter. Die ersten drei Plätze wurden mit Medaillen und Urkunden geehrt, der Sieger Friedemann erhielt einen Pokal. Herzlichen Glückwunsch allen Medaillengewinnern! Kinder mit Interesse für den schönen Tischtennis-sport sind herzlich willkommen.
Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis

Für den guten Zweck!

Erfolgreiches Völkerballturnier

Am 30. Dezember 2023 richtete der Handballverein HV Oberlausitz Cunewalde zum dritten Mal ein beeindruckendes Völkerballturnier aus, das nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch karitative Zwecke in den Fokus stellte. In diesem Jahr wurden die Erlöse zugunsten des Hospiz Ostsachsen mit den Standorten in Herrnhut und Bischofswerda gesammelt. Insgesamt nahmen 24 Teams aus der Region an diesem wohlwollenden Turnier teil, um ihre Kräfte für den guten Zweck zu bündeln. Von Bischofswerda bis Görlitz – oder auch Teams vom Hospiz selbst oder tschechischen Teilnehmern – das Turnier erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im Vorfeld mussten aus Kapazitätsgründen sogar vier Teams auf die Warteliste gesetzt werden – was die enorme Nachfrage unterstreicht. Eine besondere Herausforderung stellte sich den Organisatoren durch den notwendigen Hallenwechsel. Nach dem Brand im Februar in der Halle in Cunewalde musste die Veranstaltung in die Schützenplatzhalle in Bautzen verlegt werden. Dieser Umzug brachte nicht nur logistische Herausforderungen, son-

dern auch höhere Kosten mit sich. Trotz dieser Widrigkeiten ließen es sich die zahlreichen Unterstützer nicht nehmen, das Turnier zu einem Erfolg zu machen. Ein herzlicher Dank gilt den Unternehmen und Dienstleistern, die das Völkerballturnier großzügig unterstützt haben. Besonders hervorzuheben sind das Vital-Spa-Pflegestudio Bautzen, Hopfenkurier.com, Diplomat, Körperkonzept (Martin Bär), Graf Tischlerei & Fensterbau, Pech-Bäcker Manufaktur, Kalauch-Catering, Fleischerei Kutschke, Karasek's Räucherhöhle und Speiseservice Friedensau. Die musikalische Umrahmung durch DJ Freshride (Benjamin Simm aus Cunewalde) trug maßgeblich zur gelungenen Atmosphäre bei. Mit seiner Auswahl sorgte er dafür, dass die Stimmung auf und neben dem Spielfeld stets auf dem Höhepunkt blieb. Sportlich wurde das Turnier von einem Team dominiert, das für gewöhnlich mit einem Handball in der Hand zu sehen ist – das Team TSV Soculabora, das sich als von Cunewalder Handballern geprägtes Team hervortat, setzte sich gegen die Konkurrenz durch und sicherte



Dass es stimmungsvoll zugeht in der Schützenplatzhalle, verrät auch dieses Siegerfoto.

sich den verdienten Sieg vor dem Team von Eintracht Klipphausen. Ein weiterer Höhepunkt des Turniers war das Bierkrugschießen, das für zusätzliche Spannung und Unterhaltung sorgte. Insgesamt war das Völkerballturnier des HV Oberlausitz Cunewalde nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern vor allem ein Gewinn für den guten Zweck. Der Handballverein bedankt sich bei

allen Beteiligten für ihre engagierte Teilnahme und Unterstützung, die diese wohlthätige Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Die genaue Spendensumme wird nach dem Abzug aller Rechnung Mitte Januar an das Hospiz überreicht. Am Ende waren sich alle einig – dass das Turnier im Dezember 2024 seine 4. Auflage findet.

HVO Cunewalde



Hut ab vor den 113 Mutigen! Ihrer Meinung nach war es ein herrliches Erlebnis.

Neujahrsschwimmen im Erlebnisbad

Schon wieder ein Rekord

Das Jahr war gerade mal einen Tag alt und schon meldete das Cunewalder Erlebnisbad den nächsten Rekord. Den Besucherrekorden im Jahr 2023 (am 9. Juli 1412 Gäste, knapp 30.000 Besucher insgesamt, 550 Nasen beim Hundebadetag) folgte am 1. Januar die neue Rekordzahl der unerschrockenen Schwimmer im 5 °C warmen Wasser. 113 Wagemutige stiegen beim Neujahrsschwimmen in das große Becken, unter ihnen auch Pfarrer Christoph Schröder. Großes Kompliment an alle, besonders auch an den Erlebnisbad-Förderverein. Dessen neueste „Errungenschaft“, die kleine Sauna, erfreute sich nach dem kalten Bad dann eines großen Zuspruchs. Mit dem Verlauf des Tages war der Verein dann vollends zufrieden, auch von vielen der 450 Besucher waren Anerkennung und Lob zu hören. Dank an alle, die daran Anteil hatten.
M. Hempel



Blick in die neue kleine Sauna, hier war es muckelig warm!

Ist's zur Weihnacht warm und lind, kommt zu Ostern Schnee und Wind

Im Dezember setzte sich das kalte winterliche Wetter von Ende November fort. Jedoch blieb der Schnee nur bis zum 10. Dezember. Erst zum 23. gab es wieder reichlich Schnee, der in der Nacht zum Heiligabend wieder schmolz. Also gab es wieder keine weiße Weihnachten bei uns. In Weigsdorf-Köblitz wurde nur zu Beginn des Monats ein Frosttag gezählt. In Halbau waren es dagegen vier Tage mit Minustemperaturen. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 4,2 °C errechnet. In Halbau war es mit 2,6 °C kühler als im anderen Ortsteil, jedoch wärmer gegenüber dem Soll von -0,5 °C. Demzufolge war es war es in beiden Ortsteilen zu warm.

Im Dezember gab es nur wenige trockene Tage und die Sonne zeigte sich nicht sehr oft. Meistens fielen die Niederschläge als Schnee. Spitzenreiter war der 23. Dezember mit 23 mm in Form von nassem Schnee in Weigsdorf-Köblitz, in Halbau wurden nur 19 mm gemessen. Insgesamt konnte in Weigsdorf-Köblitz für den Monat Dezember 112 mm abgerechnet werden. In Halbau waren es mit 94 mm um einiges weniger. Das Soll liegt jedoch bei 54 mm. Der Dezember brachte also noch ein ordentliches Plus ins Niederschlagskonto und das Jahr 2023 war somit in Halbau normal nass, und in Weigsdorf-Köblitz zu feucht.

Monika Hauser

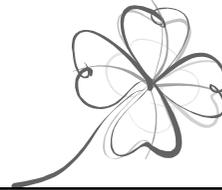
Datum		Temperaturen in °C			
		Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Dezember		Min	Max	Min	Max
Fr	01.	-4,1	-0,3	-1,0	3,0
Sa	02.	-5,3	-3,1	-2,3	-0,4
So	03.	-5,0	-1,6	-3,2	0,8
Mo	04.	-6,7	-1,1	-5,2	0,3
Di	05.	-3,6	0,0	-1,8	1,1
Mi	06.	-1,9	1,5	-0,4	3,3
Do	07.	-0,7	1,4	1,3	3,3
Fr	08.	-1,8	0,5	-0,5	2,5
Sa	09.	-0,5	2,7	0,7	4,5
So	10.	-0,1	3,5	1,1	5,5
Mo	11.	3,3	6,5	4,1	6,3
Di	12.	3,4	6,6	5,6	7,9
Mi	13.	3,7	7,4	5,3	9,0
Do	14.	1,1	4,6	4,1	5,9
Fr	15.	0,9	3,4	3,0	5,7
Sa	16.	3,2	6,3	4,9	7,7
So	17.	1,7	7,3	3,2	7,5
Mo	18.	2,0	8,9	4,5	8,9
Di	19.	2,5	6,5	4,1	7,6
Mi	20.	2,3	5,1	4,9	6,3
Do	21.	3,1	6,8	4,4	7,8
Fr	22.	0,0	3,7	2,8	5,5
Sa	23.	-0,2	1,1	1,3	2,5
So	24.	0,1	9,5	1,3	7,6
Mo	25.	7,0	9,8	8,8	11,0
Di	26.	5,0	8,8	8,4	10,1
Mi	27.	-0,8	5,2	1,4	6,0
Do	28.	3,5	6,4	5,3	8,1
Fr	29.	3,7	8,7	5,3	10,0
Sa	30.	2,4	8,5	6,6	8,3
So	31.	1,7	6,7	2,5	7,7

**ANWALT SKANZLEI
KALLAUCH**

Rechtsanwalt Axel Kallauch



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



wünscht Ihnen für 2024 alles Gute,
Gesundheit, Glück und Erfolg.

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de

Wetterauswertung 2023

Das Jahr 2023 gilt wieder als das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Sonne ließ sich auch sehr oft blicken. In Weigsdorf-Köblitz war es im Jahre 2023 bis auf dem September wieder durchweg wärmer als in Halbau. Die tiefste Temperatur wurde in Halbau am 7. Februar mit -8,5 °C gemessen. Auch die höchste Temperatur wurde in Halbau am 15. Juli bei 33,5 °C ermittelt. Das Wetter war in den Sommermonaten weitestgehend heiß, daher konnten die Kinder viele schöne Badetage erleben.

Im Jahr 2023 gab es abwechselnd feuchte und trockene Monate. Spitzenreiter war der August in beiden Ortsteilen. Auffällig waren aber die trockenen Monate Mai bis Juli und der September. Unterm Strich fielen in Weigsdorf-Köblitz mehr Niederschläge als in Halbau. Dennoch war das Jahr 2023 in Halbau normal feucht und in Weigsdorf-Köblitz zu nass. - Nun können wir gespannt sein, wie das Wetter im Jahr 2024 ausfallen wird.

Monika Hauser

2023	Halbau				Weigsdorf-Köblitz	
	Regenmenge	50j. Mittel	Wetterstation	50j. Mittel	Regenmenge	Wetterstation
Januar	48,5	48,0	2,5	-1,6	61,0	4,2
Februar	59,5	38,0	1,8	-0,8	60,5	3,4
März	71,5	50,0	5,1	2,8	72,0	6,3
April	63,0	55,0	7,3	7,3	61,5	8,6
Mai	19,0	66,0	13,0	12,6	21,0	13,6
Juni	61,5	81,0	18,1	12,5	68,5	18,5
Juli	39,5	105,0	20,2	17,3	44,0	20,7
August	112,5	82,0	19,6	16,4	120,5	20,2
September	9,5	58,0	18,0	13,1	9,5	18,0
Oktober	86,0	58,0	11,9	8,0	89,5	13,1
November	83,0	49,0	4,6	2,8	84,5	6,3
Dezember	94,0	54,0	2,6	-0,5	112,0	4,2
ΣΣ	747,5	744,0	10,4	7,5	804,5	11,4

Kleinanzeigen in der CBZ sind besonders preisgünstig!

SANITÄTSHAUS ZENTSCH
Ihr mobiler Partner für mehr Selbstständigkeit

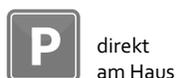
Ihr Versorger von Inkontinenz-Produkten (fast aller Kassen) in Bautzen.

- Beratung
- Bemusterung
- Versorgung

Alter Schmoler Weg 3
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 60 31 54
Telefax: (03591) 27 60 66

E-Mail: info@Sanitaetshaus-Zentsch.de
Internet: www.Sanitaetshaus-Zentsch.com



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de

035938 9893-0 www.reha-salus.de

Reha Salus OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

Frohes & gesundes neues Jahr!

Alter Schmoler Weg 3
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 60 31 54
Telefax: (03591) 27 60 66

E-Mail: info@Sanitaetshaus-Zentsch.de
Internet: www.Sanitaetshaus-Zentsch.com

P direkt am Haus



Kreisliga Westlausitz

Testspiele vor dem Rückrundenstart

Bevor das Herrenteam der SG Motor Cunewalde am 25. Februar beim SV Sankt Marienstern in die 2. Halbserie startet, stehen ein paar Testspiele auf dem Programm.

Hier die Übersicht:

Samstag, 27. Januar, 14.00 Uhr

SV Gebelzig (H)

Samstag, 3. Februar, 14.00 Uhr

SV Chemie Dohna 2. (A)

Samstag, 10. Februar, 14.00 Uhr
SV 90 Jänkendorf (H)

Samstag, 17. Februar, 14.00 Uhr
FSV Neusalza-Spremberg 2. (H)

Weitere Informationen in der nächsten CBZ.

M. Hempel

Abteilung Kegeln

Senioren bauen Führung aus

Mit dem Sieg gegen das Verfolgerteam der TSG KW Boxberg/Weißwasser hat die Seniorenmannschaft von Motor Cunewalde ihre Führung in der OKV-Liga Staffel 2 weiter ausgebaut. Wie erwartet fiel der Sieg mit 1974:1933 recht knapp aus. Nach 9 der 14 Runden steht Cunewalde mit 16:2 Punkten an der Tabellenspitze und hat nun 4 Zähler Vorsprung vor Boxberg/Weißwasser.

Gut Holz weiterhin!

M. Hempel

OKV Liga Staffel 2 Senioren 2023/24

1	SG Motor Cunewalde	9	38:16	16:2
2	Boxberg/Weißwasser	9	31,5:22,5	12:6
3	SG Lückersdorf-Gelenau	9	30:24	9:9
4	Bautzener KV 3.	9	28:26	9:9
5	HFC-Kegeln	9	26:28	8:10
6	SV Kirschau	9	24:30	8:10
7	KSV 47 Hoyerswerda	9	23:31	7:11
8	Baruther SV 90	9	15,5:38,5	3:15



49. TT-Vereinsmeisterschaft

Am 30. Dezember 2023 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad die 49. Vereinsmeisterschaft der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde um den Wanderpokal des Abteilungsleiters (Sieger Leistungsklasse 1) statt. Das Turnier wurde hervorragend unter Leitung unseres Abteilungsleiters Michael Otto und mit Hilfe auch von Carsten Rudolph und anderer fleißiger Helfer organisiert. Auch die drei jugendlichen Spieler Lenny Weickert, Friedemann Blümel und Richard Fiedler nahmen am diesem Turnier teil. Es kam zu vielen spannenden und teilweise spektakulären Ballwechseln. Die Sieger wurden in 2 Leistungsklassen im Einzel, die Sieger beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie die Siegerin beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt. Leider konnten bei den Frauen krankheitsbedingt nur zwei Teilnehmerinnen um den Sieg spielen.

Folgende Ergebnisse wurden ermittelt:

Leistungsklasse 1, Einzel

1. Platz: Jens Weickert
2. Platz: Moritz Weickert
3. Platz: Friedemann Blümel

Leistungsklasse 2, Einzel

1. Platz: Richard Fiedler
2. Platz: Joachim Merdon
3. Platz: Peter Hesse

Damen Einzel

1. Platz: Silvia Blümel
2. Platz: Simone Sykora

Doppelwettbewerb

1. Platz: Fr. Blümel/Richard Fiedler
2. Platz: Ilse Pohl/Joachim Wiesner
3. Platz: Stefan Blümel/
Joachim Merdon



So sehen Sieger aus!

Die Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein mit den Partnern und mit Kegeln fand abends im Keglerheim zu unserer vollsten Zufriedenheit statt. Dafür danken wir der Abteilung Kegeln ganz herzlich. Die Plätze eins bis drei erhielten Medaillen, Urkunden und die Erstplatzierten noch einen Pokal. Jens Weickert wurde als Vereinsmeister extra noch mit dem Wanderpokal des Abteilungsleiters geehrt. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Kinder der Abteilung bedankten sich mit Präsenten bei Ilse Pohl, Ralf Weickert und Stefan Blümel für die Nachwuchsarbeit.

Nochmals möchte ich unserem Abteilungsleiter Michael Otto ausdrücklich für die vorbildliche Organisation der Vereinsmeisterschaften danken. Ein großer Dank gebührt auch unserem Vereinsmitglied Frank Walther, der das Essen und Getränke von der „Probierstube“ im Deutschen Haus besorgte.

Stefan Blümel,
Abteilung Tischtennis

Schützenverein Cunewalder Tal

Einladung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zur

Jahreshauptversammlung ein.

Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme.

Termin: Sonnabend den 9. März 2024, 18:00 Uhr

Ort: Vereinsräume des Schützenvereins Cunewalder Tal e.V.

Tagesordnungspunkte:

- Königsschießen (16:30 bis 18:00 Uhr)
- Rückblick auf das vergangene Jahr 2023
- Rechenschaftsberichte
- Entlastung des Vorstandes
- Allgemeine Fragen / Wettkampfbelegung (Planer / Kalender bitte mitbringen)
- Königsehrung

Falls widererwartend dieser Termin nicht eingehalten werden kann, bitten wir um telefonische Rückmeldung bei Tilo Nixdorf unter 0172-1778228 oder Mario Herz unter 0172-8883846.

Der Vorstand

Offene Laufgruppe Cunewalde

Jeder ist willkommen:

Von klein bis groß, jung bis alt, langsam bis schnell, weiblich oder männlich, Anfänger, gelegentlicher Jogger oder Sportler, regelmäßig oder sporadisch

Treff: freitags 16.30 Uhr Parkplatz OEZ



*Ich bringe euch zum neuen Jahr
die allerbesten Wünsche dar
und hoffe, dass es bis zum Ende
euch lauter gute Tage sende!*



Ich danke meinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in 2024.

 **Elektro-Service**
Fa. Andreas Wiedemuth

Löbauer Straße 128 · 02736 Beiersdorf
Telefon (035872) 35130 · Funk (0177) 2903112

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot
Lausitzer Brikett
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

NEU!

„Pesta's Seniorenkutsche“

Fahrdienst für

- Arzt- und Behördengänge
- zum Einkauf oder
- Kaffeekränzchen ...

Mit uns kommen Sie an's Ziel.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflagedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflagedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 88197
Mobil: 0172 3612057

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

02733 CUNEWALDE

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
09.02.
2024

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

